

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat August 2025 | Ausgabedatum 01.08.2025 | Nummer 420 | 36. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



12.08.25

Tag der Schallplatte

Lesen Sie mehr auf den Seiten 10 - 11

Ehrenfriedersdorf
2025
BERGKLANG & VINYLZAUBER

16.08.25



23.08.25 Bergklang
und Vinylzauber auf
den Greifensteinen

Lesen Sie mehr auf Seite 12

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230a,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: Stadtverwaltung

Inhaltsverzeichnis**Seiten**

• Amtliches		2
• Bürgermeisterin informiert	2	- 4
• Das Ordnungsamt informiert	4	- 5
• Kommunales	13	- 14
• Informationen	14	- 16
• Kirchliche Nachrichten	16	- 18
• KITA/Schule	18	- 23
• Vereinsnachrichten	24	- 29
• Geschichte	29	- 32
• Veranstaltungen	32	- 39
• Sonstiges	39	- 40
• Wir gratulieren		41

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00- 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses vom
16.06.2025**

**TOP 4 - Bauantrag Tektur zum Neubau eines Einfamilien-
hauses (Parzelle 14 Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße)**

Beschluss Nr. TA 08/2025

Der Technische Ausschuss stimmt der Tektur zum Bauantrag

zum Neubau eines Einfamilienhauses (Parzelle 14 Wohnge-
biet Karl-Stülpner-Straße) zu.

**TOP 5 - Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses mit
Garage auf dem Flurstück 1221/84**

Beschluss Nr. TA 09/2025

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zum Neu-
bau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück
1221/84 zu.

**TOP 6 - Bauantrag Umbau Scheune zu Wohnhaus auf dem
Flurstück 93/1**

Beschluss Nr. TA 10/2025

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag Umbau
Scheune zu Wohnhaus auf dem Flurstück 93/1 zu.

**TOP 7 - Bauantrag Renaturierungsmaßnahmen im Bereich
des ehemaligen Teichgeländes Ehrenfriedersdorf
auf dem Flurstück 505/13**

Beschluss Nr. TA 11/2025

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag Renaturie-
rungsmaßnahmen im Bereich des ehemaligen Teichgeländes
Ehrenfriedersdorf auf dem Flurstück 505/13 zu.

**TOP 8 - Bestätigung zum Bauvorhaben Umnutzung einer
Gewerbehalle im Gewerbegebiet an der B95**

Beschluss Nr. TA 12/2025

Der Technische Ausschuss bestätigt den Bauantrag zur Um-
nutzung einer Gewerbehalle im Gewerbegebiet an der B 95,
Hausnummer 4.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

am 11. August 2025 beginnt in Sachsen
das neue Schuljahr und damit für
19 Mädchen und 18 Jungen der Klasse 1 unserer Grundschule
ein spannender neuer Lebensabschnitt. Gemeinsam mit allen
Schülerinnen und Schülern der Klassen 2 - 4 werden sie nun
zum Schuljahresbeginn erstmals das neue Grundschulgebäude
mit Leben füllen und die hervorragenden Rahmenbedin-
gungen für das Lernen nutzen können. Mit der grundhaften
Sanierung und den dafür notwendigen Umbaumaßnahmen
des ehemaligen Amtsgerichts und späteren Pflegeheims ist
es uns gelungen für unsere Stadt ein bedeutsames denkmal-
geschütztes Gebäude für die Öffentlichkeit zu bewahren und
einer besonders schönen Nutzung zuzuführen – für und in die
Bildung unserer Kinder. Ich wünsche allen Schülerinnen und
Schülern sowie dem gesamten Lehrerkollegium der Grund-
und Oberschule einen gelungenen Schulstart, ein erfolgrei-
ches Schuljahr und stets Freude am Lernen und Lehren.

Auch in diesem Jahr wurden die Sommerferien wieder ge-
nutzt, um wichtige Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten
in der Oberschule durchzuführen. Neben Maler- und Instand-
haltungsarbeiten ist die Installation eines Trinkwasserspen-



ders vorgesehen. Die Stadtverwaltung steht zudem mit dem neu gegründeten Jugendbeirat in engem Austausch. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, Anliegen und Wünsche der Schülerschaft und Jugendlichen zu berücksichtigen.

Um die Schulwegsicherheit für unsere Kinder weiter zu verbessern, soll in den Herbstferien ein neuer Zebrastreifen in der Schillerstraße eingerichtet werden. Geplant ist die Querungshilfe zwischen der Grundschule und der Oberschule, denn trotz Geschwindigkeitsbegrenzung wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von max. 30 km/h in diesem Bereich leider immer noch häufig überschritten. Darüber hinaus werden auch im kommenden Schuljahr wieder die Schülerlotsen im Einsatz sein. Die wohl wichtigste Rolle kommt aber den Eltern selbst zu. Immer wieder kommt es vor dem Schuleingangsbereich zu unübersichtlichen und problematischen Situationen durch sogenannte „Elterntaxis“. Riskante Wendenmanöver und vor allem das Halten auf Gehwegen oder in zweiter Reihe gefährden andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere unsere Schulkinder.

Verkehrssicherheit geht uns alle an, und wir alle müssen daran mitwirken. Jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen die Sicherheit – insbesondere vor Kitas und Schulen – zu erhöhen, und zwar durch Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und eine angemessene Geschwindigkeit.

Starke Leistungen statt Vorurteile

Übrigens – die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen unserer Oberschule haben im vergangenen Schuljahr ihre Schulzeit mit großem Erfolg abgeschlossen. **Alle** Absolventinnen und Absolventen der 10. Klassen haben ihren Realschulabschluss erreicht und starten nun gut vorbereitet in eine Berufsausbildung oder setzen vielleicht ihren Bildungsweg auf einer weiterführenden Schule mit dem Ziel Abitur fort. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Hauptschule konnten ihre Schulzeit ebenfalls erfolgreich abschließen, darunter neun Schülerinnen und Schüler mit einem qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Als Bürgermeisterin hatte ich auch in diesem Jahr die ehrenvolle Aufgabe, den oder die Schüler/-in mit dem besten Schulabschluss auszuzeichnen – in diesem Jahr eine Schülerin, die ihren Realschulabschluss mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,13 gemeistert hat.

Leider stehen allzu häufig kommunale Schulen im Schatten kritischer Vorurteile oder negativer Pauschalbewertungen. Umso wichtiger ist es, den Blick auch einmal gezielt auf das zu lenken, was an unserer Schule geleistet wird – mit beachtlichem Erfolg.

Besonders erfreulich sind die Ergebnisse in den Mathematik- und Chemieolympiaden des vergangenen Schuljahres: Gleich drei Schülerinnen und Schüler konnten bei der Mathematikolympiade im gesamten Chemnitzer Einzugsgebiet einen 1. Platz erzielen. Ein Schüler der Klassenstufe 8 sicherte sich sogar einen herausragenden 1. Platz auf sächsischer Landesebene. Darüber hinaus errang ein weiterer Schüler den 1. Platz bei der Chemieolympiade aller Oberschulen im Großraum Chemnitz.

Unser Schulstandort braucht den Leistungsvergleich also keineswegs zu scheuen, und auch im sportlichen Bereich zeigen unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßigen Einsatz und fei-

ern Erfolge.

Apropos Sport – für optimale Rahmenbedingungen im Schul- und Freizeitsport konnten wir endlich die neue Tartan-Laufbahn im Greifensteinstadion fertigstellen und zur Nutzung freigeben. Neben einer modernen Turnhalle haben wir nun damit auch zeitgemäße Außensportanlagen geschaffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Sportlerinnen und Sportlern des FC Greifenstein 04 sowie dem TTL Ehrenfriedersdorf e.V. / Abteilung Leichtathletik für ihr großes Verständnis während der Bauphase. Die umfassenden Arbeiten an der Laufbahn führten über mehrere Monate hinweg zu Einschränkungen im Trainings- und Spielbetrieb, umso mehr freuen wir uns, dass das Projekt nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Überhaupt – ich freue mich immer sehr über die vielfältigen Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen und über die ganz hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen, sei es zum Beispiel im Fußball, in der Leichtathletik, in der Jugendfeuerwehr, im Tischtennis oder bei den Tanzmädels.

Es gibt so viel Positives zu berichten, wir reden nur zu wenig über das Gute und die vielen kleinen Glücksmomente. Die unsäglichen Themen der aktuellen Politik, Krieg oder Aufrüstung und nicht zuletzt der Präsident der USA, beherrschen die Schlagzeilen der Medien und beeinflussen unser tagtägliches Miteinander. Lassen Sie uns den Frieden in unserer Stadt mit Lebensfreude, Respekt und Wertschätzung und ohne Angstmacherei bewahren.

Umso schöner war es mitzuerleben, wie wir gemeinsam zum Tag des Bergmanns 30 Jahre Besucherbergwerk Zinngrube, 6 Jahre Welterbe Montanregion Erzgebirge und einen Weltrekord, das längste geklöppelte Notenband der Welt, auf dem Sauberg gefeiert haben. Im Fernsehen, Radio und in den sozialen Netzwerken wurde mit Freude darüber berichtet – viel positive Aufmerksamkeit für unser schönes Städtchen Ehrenfriedersdorf und unser Besucherbergwerk Zinngrube. Selbst die regionale Presse bedachte uns mit einem wohlwollenden Beitrag.

Ein großes Dankeschön allen Akteuren und Vereinen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen der gesamten Veranstaltung beigetragen haben.

Das geklöppelte Kunstwerk wurde im Rahmen unseres Projektes „Bergzauber und Vinylklang“ mit wetterfestem Material von der Chemnitzer Künstlerin Anett Schuster in monatelanger Handarbeit geschaffen und soll gut sichtbar erst einmal auf dem Sauberg verbleiben.

30 Jahre Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Nachdem während der Corona-Pandemie das 25-jährige Jubiläum nicht gefeiert werden konnte, wurde zum Tag des Bergmannes mit einem Familientag das 30-jährige Bestehen gewürdigt.

Mit Blick auf unsere jahrhundertelange Bergbaugeschichte wirken drei Jahrzehnte wie ein Wimpernschlag. Und doch ist dieses Jubiläum ein bedeutender Meilenstein, denn es zeigt, wie es uns trotz aller Herausforderungen gelungen ist, unser bergmännisches Erbe lebendig zu halten und für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen.

Die Erhaltung und Instandhaltung eines so bedeutenden In-

dustriedenkmals wie unser Besucherbergwerk stellt, das will ich ganz offen sagen, eine große Herausforderung dar, insbesondere für eine kleine Stadt wie Ehrenfriedersdorf. Die Anforderungen an Sicherheit, Denkmalpflege, Technik und Besucherbetrieb sind enorm und mit ihnen der finanzielle und organisatorische Aufwand. Umso wichtiger sind die in Aussicht gestellten Fördermittel, mit deren Hilfe in den kommenden Jahren dringend notwendige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt werden sollen und müssen. Das kann allerdings nur gemeinsam gelingen. Besonders wichtig ist dabei der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit aller Akteure vor Ort – sei es bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei dem Förderverein des Besucherbergwerkes der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf, mit Forschungsinstituten und Universitäten oder der regionalen Wirtschaft. Nur im Miteinander können wir die enormen Aufgaben der kommenden Jahre stemmen und das Besucherbergwerk als lebendigen Ort der Erinnerung, Bildung und Begegnung erhalten.

Ich möchte mich bei **Allen** auf das Herzlichste bedanken, die unsere Zinngrube und die museale Einrichtung in den vergangenen 30 Jahren begleitet, unterstützt und an deren Entwicklung mitgewirkt haben. Ich hoffe zudem sehr, dass sich die verantwortlichen Entscheidungsträger des Freistaates Sachsen auch künftig der kulturellen und historischen Bedeutung unserer Arbeit und der Industriekultur bewusst bleiben und uns weiterhin mit derselben Verlässlichkeit zur Seite stehen.

Hoher Besuch auf den Greifensteinen

Am 4. Juli durften wir in unserer Region hohen Besuch begrüßen: Ministerpräsident Michael Kretschmer machte auf seiner Tour in den Erzgebirgskreis auch Station auf den Greifensteinen. Dabei nutzte er die Gelegenheit, mit den Kulturschaffenden des Eduard-von-Winterstein-Theaters ins Gespräch zu kommen und sich aus erster Hand sowohl über ihre kulturelle Arbeit als auch über die Herausforderungen der Pflege und Instandhaltung des Greifensteinareals für die Stadt Ehrenfriedersdorf zu informieren. Am Abend nahm sich der Ministerpräsident außerdem die Zeit, das Musical „Monty Python's Spamalot“ auf der Naturbühne mitzuerleben. Sichtlich beeindruckt von der großartigen Leistung des Ensembles und der besonderen Atmosphäre unter freiem Himmel war er genauso wie das Publikum begeistert von der rundum gelungenen, humorvollen Aufführung.

Wir freuen uns sehr, dass Michael Kretschmer zu Gast bei uns war und auf ein Wiedersehen in Ehrenfriedersdorf!

Besuch aus der Partnerstadt Podbořany

Pünktlich zum Ferienbeginn startete auch in diesem Jahr wieder das Internationale Sommerferienprogramm mit Gastkindern und Betreuerinnen aus Podbořany, mittlerweile eine schöne Tradition zwischen den Partnerstädten. Im Gegenzug verbrachten deutsche Kinder mit ihren Betreuern erlebnisreiche Tage im Sommerferiencamp in Tschechien.

Liebevoll organisiert und mit viel Herzblut begleitet wurde die Ferienwoche vom Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e.V., dessen Mitarbeiterinnen und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit großem Einsatz für unvergessliche Erlebnisse sorgten. Ein besonderer Dank gilt der Vereinschefin **Birgit Bauer**, die mit viel Engagement und Herz das Ferien-

programm vorbereitet hat.

Für das nächste Jahr werden dringend „helfende Hände“ gesucht. Wer Interesse hat, das Ferienprogramm aktiv mitzugestalten, kann sich direkt beim Verein oder auch bei mir melden – ich stelle den Kontakt sehr gern her.

Zum Musik-Neinerlaa-Wochenende freuen wir uns auf den Besuch des Bürgermeisters und einer Delegation aus unserer tschechischen Partnerstadt Podbořany. Geplant sind unter anderem eine Betriebsbesichtigung bei einem Ehrenfriedersdorfer Unternehmen sowie der gemeinsame Besuch einer Ausstellung im Industriemuseum Chemnitz und des Musik-Neinerlaas. Im Mittelpunkt des Treffens stehen aber nicht nur Musik und Kultur, sondern auch Gespräche zur weiteren grenzübergreifenden Zusammenarbeit – insbesondere zur Planung gemeinsamer Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaft.

Ganz besonders am Herzen liegt uns dabei der Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen beider Städte, denn Partnerschaft lebt vor allem durch die persönlichen Begegnungen.

Internationale Helfer im Einsatz fürs Welterbe

Vom 16. bis 30. August 2025 ist Ehrenfriedersdorf wieder Gastgeber für das diesjährige European Heritage-Volunteers-Programm. Im Rahmen des Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ engagieren sich 14 internationale Studierende und junge Fachkräfte ehrenamtlich für den Erhalt unseres kulturellen Erbes.

Während ihres zweiwöchigen Aufenthalts unterstützen die Volunteers denkmalpflegerische Arbeiten rund um das Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf und den Röhrgaben. Gleichzeitig lernen sie die Region, ihre Menschen und die Herausforderungen des Welterbes praxisnah hier vor Ort kennen. Wir heißen die Volunteers herzlich willkommen und danken für ihr freiwilliges Engagement!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Welterbeverein Montanregion Erzgebirge e.V., mit dessen Unterstützung wir bereits zum zweiten Mal Projektpartner sein dürfen.

Freuen wir uns auf einen ereignisreichen Monat August.

In diesem Sinne grüßt Sie mit herzlichem Glück auf

Ihre Bürgermeisterin

Silke Franzl

Das Ordnungsamt informiert:

Altkleidercontainer werden vorerst abgebaut

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) hat der Stadtverwaltung aus wirtschaftlichen Gründen kurzfristig die Verträge zur Aufstellung der Altkleidercontainer zum 31.08.2025 gekündigt. Die Stadtverwaltung ist bereits auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolgeanbieter, um so schnell wie möglich wieder eine geordnete Entsorgung von Altkleidern anbieten zu können.

Bis dahin bitten wir Sie eindringlich, keine Altkleider an den Glascontainer-Standorten oder an anderen öffentlichen Plätzen im Stadtgebiet abzustellen.

Eine unsachgemäße Ablagerung gilt als illegale Müllentsorgung und kann entsprechend geahndet werden.

Wir informieren Sie rechtzeitig, sobald es eine neue Lösung gibt und danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Einbruchschutz in der Urlaubszeit

Urlaubszeit ist auch Einbruchszeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps. So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern schützen:

Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlussicherheit von Türen, Garagen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen. Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungewohntes“ im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielgerichtet an oder informieren Sie die Polizei. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein. Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab. Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien bzw. Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher.

Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen. Lassen Sie regelmäßig den Briefkasten leeren und spiegeln Sie „Leben“ am Wohnhaus vor. So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus.

Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz.

Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab.

Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei.

Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema. In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub! Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr Bürgerpolizist
Enrico Gläser

Ihr Bürgerpolizist informiert

Schulanfänger - Verkehrsanfänger

Am 11. August beginnt für viele Kinder mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensabschnitt. Dazu zählt auch die Herausforderung des Schulweges für die Erstklässler.

Tipps für Autofahrer:

- * Schenken Sie Kindern besondere Aufmerksamkeit und nehmen Sie Rücksicht durch Verringerung der Geschwindigkeit!
- * Bushaltestellen und der Bereich vor Schulen sind Gefahrenbereiche – Seien Sie also bremsbereit und runter vom Gas!
- * „Eltern-Taxis“ halten und parken bitte nur an erlaubten Stellen, damit eine Behinderung und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist!

Tipps für Eltern:

- * Rechtzeitiges Losgehen vermeidet Hektik und dadurch Unachtsamkeit.
- * Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- * Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind und sprechen Sie über Gefahren!
- * Vor dem Überqueren von Straßen, zuerst nach links, dann nach rechts und nochmals nach links schauen – ist die Straße frei, kann diese überquert werden.
- * Helle Kleidung sowie reflektierende Elemente an Kleidung oder Ranzen sind wichtig für die Sichtbarkeit.
- * Wenn Kinder Bus oder Bahn nutzen – die Haltestelle ist kein Spielplatz! Niemals direkt vor oder hinter Bus oder Bahn über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus oder die Bahn wieder abgefahren ist!
- * Wenn Kinder im Auto mitfahren, müssen sie immer angeschnallt sein! Nutzen Sie altersgerechte Kindersitze!

Die Verkehrserziehung findet im Straßenverkehr statt. Kinder lernen von Eltern und Erwachsenen. Also Verhalten Sie sich im Alltag richtig, befolgen Sie selbst die Verkehrsregeln und erklären Sie diese!

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen“ werden wir Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten zum Schuljahresbeginn wieder verstärkt Kontrollen vor Schulen durchführen.

Ihr Bürgerpolizist

Enrico Gläser

Polizeihauptmeister Enrico Gläser - Ihr Bürgerpolizist vor Ort

Telefon: 0 3 7 3 4 1 / 5 7 9 9 – 1 0

Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0

Der Bürgerservice informiert:

Ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleibt – Familientag zum Jubiläum der Zinngrube und Tag des Bergmannes am 06.07.2025

Einen Runden muss man groß feiern – und wenn noch ein anderer Geburts- oder Gedenktag dazu kommt, dann erst recht. So ergab sich, dass das 30-jährige Jubiläum von Besucherbergwerk und Museum Zinngrube zusammen fiel mit dem 6. Geburtstag unserer Welterberegion und dem Tag des Bergmannes.

Doch wie soll man planen, wenn im Staat und Bundesland das Geld knapp und die Zeiten ungewiss sind? Wie soll man etwas auf die Beine stellen, was all den Anlässen, dem Ort, der Tradition, der Geschichte und den Menschen gerecht wird? Manchmal gibt es in einer komplizierten Lage auch eine einfache Antwort: Zusammen.

Nahezu 800 Besucher aus nah und fern haben wir an diesem Sonntag auf dem Sauberg gezählt. Bergmänner und -frauen im Habit trafen auf neugierige Kinderaugen, altes Handwerk wechselte sich ab mit modernem Tanz, traditioneller Musik und Worten des Gedenkens. Und auch wenn das Festzelt bald wieder abgebaut ist und der Rasen sich von all den Füßen glättet, die darüber liefen – als Erinnerung an diesen Tag und vieles mehr bleibt uns hoch über der Stadt das Zeichen eines erfolgreichen Weltrekordversuches. Das geklöppelte Steigerlied ist dabei mehr als ein Kunstwerk. Es ist und setzt ein Zeichen: Für das Weiterleben von Traditionen, Heimatverbundenheit und Zusammenhalt.

Wir danken an dieser Stelle allen, die es möglich machten, dass wir diesen Tag mit so vielen Gästen so freudig und hoffnungsvoll begehen konnten: der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, insbesondere Bürgermeisterin Silke Franzl, Maria Emmrich, Thomas Schmidt und Matthias Haase sowie den Mitarbeitern des Bauhofes. Für die umfassende Versorgung mit Speis und Trank geht unser herzlicher Dank an die Privatbrauerei Specht, die Bäckerei & Konditorei Nönnig, das Eiscafé Ehrenfriedersdorf, die Schmalzbäckerei Weigelt, die Sauberg Klausen und die Apelino Bar. Durch die vielen fleißigen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf und der Berggräberbruderschaft Ehrenfriedersdorf blieb kein Gast hungrig oder durstig.

Zu einem vielfältigen Programm mit Kunst und Kultur trugen bei: Carl Emanuel Wolff mit einem Workshop (organisiert durch Michael Knauth), die Tanzmädel des Turn-, Tanz- und Leichtathletikvereins Ehrenfriedersdorf, die Tanzleit des FV Barbara-Uttmann-Haus Elterlein e. V., das einzigartige Klöppelwerk von Anett Schuster und der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf, der in unterschiedlicher Besetzung den gesamten Tag musikalisch umrahmte. Den reibungslosen technischen Ablauf verdanken wir DJ Ronny Makeroth.

Der Einladung der Berggräberbruderschaft waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bergmanns- und Knappenvereine gefolgt, die zusammen den Bergaufzug und die Gedenkstun-

de am Oswald-Barthel-Denkmal begingen. Einblicke in verschiedene Handwerk gaben der Zinngießer Kurt Wolf und der Bergschmied Gunter Rohlf. Angeleitet von fleißigen Händen aus den Reihen der Zinngrube und Berggräberbruderschaft konnten unsere Besucher außerdem Edelsteine waschen und selbst Münzen prägen. Spiel und Spaß für Groß und Klein wurde geboten von Püschmann Entertainment und dem Industriemuseum Chemnitz. Interessante Einblicke in verschiedene erzgebirgische Hobbys gab es an den Infoständen der Erzgebirge Miners und des Modellbauvereins Ehrenfriedersdorf. Einer unserer größten Unterstützer, der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří e. V., war zusammen mit dem Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. ebenfalls vertreten.

Ganz besonders danken wir für den Besuch des Landrates Rico Anton und dessen eindrückliche Worte zur Eröffnung des Familientages. Steve Ittershagen, der Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří e. V., Bürgermeisterin Silke Franzl und unser Betriebsleiter Erik Ahner führten in ihren Grußworten den roten Faden des Zusammenhaltes und der Verbundenheit mit der Region fort. Den krönenden Abschluss fand dieser rote Faden zum Ende des Familientages mit dem Anton-Günther-Nachmittag mit Frank Schubert aus Thum.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitern der Zinngrube, besonders Steffen Brunner, und dem Zweckverband Sächsisches Industriemuseum und auch den zahlreichen ehemaligen Beschäftigten des Sauberges, die zum Gelingen dieses Jubiläumsfestes beigetragen haben.

Und auch jedem einzelnen Gast, der seinen Weg zu uns auf den Sauberg gefunden hat, danken wir von Herzen. Zusammen feiert es sich einfach am besten.

Möge dieser wundervolle Tag noch lange auf dem Sauberg, in Ehrenfriedersdorf und dem ganzen Erzgebirge nachwirken. Glück Auf!

Marianne Gropp
(Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit
der Zinngrube Ehrenfriedersdorf)

STÄNDE & SPIEL
Modellbauverein Ehrenfriedersdorf
Erzgebirge Miners
Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří e. V.
Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.
Püschmann Entertainment
Industriemuseum Chemnitz

HANDWERK
Zinngießer Kurt Wolf
Bergschmied Gunter Rohlf
Mitarbeiter ZG beim Münzenpressen und Edelsteine waschen

ORGA
Stadt Ehrenfriedersdorf mit Bauhof
Bürgermeisterin Silke Franzl

EHRENGÄSTE

Landrat Rico Anton
Steve Ittershagen

KUNST & PORGRAMM

Carl Emanuel Wolff mit Michael Knauth
Tanzmädels des Turn-, Tanz- und Leichtathletikvereins
Ehrenfriedersdorf
Tanzleit des FV Barbara-Uttmann-Haus Elterlein e. V.
Anett Schuster mit Michael Knauth und Maria Emmrich,
Matthias Haase
Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf
Dr Schubert Frank aus Thum
Ronny Makeroth

GASTRO

Privatbrauerei Specht
Bäckerei & Konditorei Nönnig
Eiscafé Ehrenfriedersdorf
Schmalzbäckerei Weigelt
Sauberg Klaus
Apelino Bar
Freiwillige Feuerwehr Ehrenfriedersdorf
Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf + Gäste

Ein Hauch von früher

Der Tag des Bergmanns am 6. Juli 2025 im Rahmen der Festveranstaltung zu 30 Jahre Besucherbergwerk und dem Weltrekordversuch des längsten geklöppelten Notenbandes liegt hinter uns.

Die Resonanz unter den Besuchern war durchweg positiv. Ein ehemaliger Bergmann der Zinngrube sagte zu mir: „Es war ein Hauch von früher“. Diesen Satz von einem gestandenen Bergmann zu hören ist mehr als ein Kompliment, denn Tiefstapeln gehört häufig zum Umgangston der Ehemaligen auf dem Sauberg. Immer dann, wenn sich auf dem Sauberg etwas ändert - seien es die neuen Pflastersteine zu den Bronzschweinen oder nun das geklöppelte Steigerlied - sind auch schnell kritische Töne unter den ehemaligen Bergleuten in Eh'dorf zu hören, denn „so etwas hat es ja früher nicht gegeben“.

Nun stellt sich die Frage, wie es denn früher eigentlich war. Ein Blick in die Chronik der Berggrabebrüderschaft gibt Aufschluss:

Das „1. Ehrenfriedersdorfer Bergmannsfest“ wurde am 1. und 2. Juli 1995 auf dem Sauberg begangen. Die Schließung der Grube war gerade fünf Jahre her und das Besucherbergwerk nahm seinen Betrieb auf.

1. Ehrenfriedersdorfer Bergmannsfest

1. und 2. Juli 1995

Bergwerksverwahrung in der Zinngrube auf Ehrenfriedersdorfer Sauberg

Ehrenfriedersdorf (mas). Das traditionelle Bergfest ist dieses Jahr in Ehrenfriedersdorf für viele ein besonderes. Denn gestern wurde die Bergwerksverwahrung in der Zinngrube auf dem Sauberg feierlich eingestiftet. Damit werden So organisiert die Zinner Grubli an beiden Tagen kostenlose Museumsbesichtigungen, sowie Über- und Untertageführungen. Die Besucher können die Gewerbaustellung besuchen, an der Tour „Starthilfe, Museum“ die Probe stellen



Männer der AFG Ehrenfriedersdorf sind derzeit bei Verschönerungsarbeiten im Außengelände der Grube. So werden u. a. zwei Aussichtsplattformen entstehen, 4500 Bäume wurden gepflanzt. Foto: Streek

Der Besucheransturm zu diesem ersten Fest war von den Bergleuten mit samt ihren Ehefrauen und Kindern stark. Viele neugierige Ehrenfriedersdorfer aus der damals rund 5800 Einwohner zählenden Bergstadt fanden den Weg auf den Sauberg. Das Bergfest war groß angelegt. Zelte für bis zu 1500 Menschen waren auf dem Platz vor dem Kulturhaus aufgestellt worden – und gut gefüllt.

Foto-Rückblick auf 30 Jahre Besucherbergwerk Zinngrube am 6. Juli 2025



Foto: Tim Fischer, so geht's richtig, St. Ehrenfriedersdorf



Jährlich wiederholten sich diese Bergfeste. Es folgte 1996 das 2. Bergfest.

In Fortsetzung langjähriger Traditionen wird in Ehrenfriedersdorf
am **06. und 07. Juli 1996**
das
2. Ehrenfriedersdorfer Bergfest
gefeiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung organisiert die Berggrabebrüderschaft, die als Förderverein für das Besucherbergwerk und Mineralogische Museum fungiert, eine Tombola. Die Erlöse der Tombola kommen ausschließlich dem Besucherbergwerk und Mineralogischen Museum, das als gemeinnützige Einrichtung anerkannt ist, zugute.



Zahlreiche Schaulustige bei Bergfest in Ehrenfriedersdorf
Museum auf dem Sauberg bietet erweiterte Ausstellung

EHRENFRIEDERSDORF (Ka). Ein farbenprächtiges Bild bot sich gestern den zahlreichen Besuchern der Stadt Ehrenfriedersdorf als 250 Bergbrüder zur Zinngrube auf dem Sauberg marschierten. Auf dem Grubengelände gab es im Anschluß daran ein Gemeinschaftskonzert der Bergkapellen von Ehrenfriedersdorf, Jöhstadt und Thum.

Erklärungen sollen den Besuchern den Einstieg in die Thematik der Geologie und der Mineralogie ermöglichen. Die Verantwortlichen hoffen, damit auch den Bann zwischen Museum und umliegenden Schulen zu brechen. Denn seit geraumer Zeit bemühen sie sich, interessante Themen, unter anderem geeignet für Projekttag, anzubieten. Das Mineralogische Museum

Im Jahre 1997 folgte das 3. Bergfest mit Einweihung des Heilstollns.

3. Ehrenfriedersdorfer Bergfest
6. Juli 1997
Zinngrube Ehrenfriedersdorf auf dem Sauberg
Festprogramm

Samstag, den 5. Juli 1997
14.00 Uhr Einweihung des Heilstollns im Besucherbergwerk (Für geladene Gäste)
17.00 Uhr Festkonzert zum Bergfest in der St. Niklaskirche zu Ehrenfriedersdorf

Sonntag, den 6. Juli 1997
10.00 - 12.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Greifsteinsmusikanten
11.00 - 17.00 Uhr Kinderprogramm mit F. Hübner, Geisau Spielmobil der Kindervereinsg. e.V. Chemnitz
15.30 - 17.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit den Heroldt Blasenspieler
14.00 Uhr Bergparade Oswald-Barthel-Denkmal - Sauberg Abschlusskonzert
9.00 - 17.00 Uhr Freier Museumseintritt





Rund 2000 Gäste statteten dem 3. Ehrenfriedersdorfer Bergfest einen Besuch ab. Traditionsgemäß gehörte auch die Bergparade dazu, an der sechs Brüderschaften, unter anderem aus Geyer, Frohnau und Thum sowie drei Bergkapellen teilnahmen. Foto: Rosenkranz

Rund 2000 Gäste kamen zum 3. Bergfest im Jahre 1997. Diese Zahlen änderten sich allerdings in den 2000er Jahren.

Mit den jeweils folgenden Bergfesten gingen die Besucherzahlen kontinuierlich zurück und der Umfang des Festes verkleinerte sich. So wurde schließlich nur noch ein Festzelt für 500 Besucher aufgebaut, ebenso zum 12. Bergfest 2006.



Die Bergfeste fanden weiter jedes Jahr statt, bis zum 20. Bergfest im Jahre 2015 – bei dem noch keiner ahnte, dass es 10 Jahre dauern sollte, bis es wieder so weit ist auf dem Sauberg.

Im Jahr 2025 hat sich nun das Publikum – im Vergleich zum 1. Bergfest 1995 – gewandelt. Von den ehemaligen Bergleuten weilen viele nicht mehr unter uns, und die Einwohnerzahl der Stadt Ehrenfriedersdorf fällt jetzt deutlich geringer aus. Eine neue Generation ist herangewachsen und bringt nun Kinder mit, die von den damaligen Traditionen noch nichts oder nur wenig und nur aus Erzählungen wissen.

Diese neuen Generationen nun zu begeistern und den ehemaligen Bergleuten trotzdem etwas von früher zu bieten – dieser Spagat ist uns mit dem Bergfest 2025 gelungen. Daran haben alle Beteiligten ihren Beitrag geleistet: die Stadt Ehrenfriedersdorf, das Besucherbergwerk, die Berggrabebrüderschaft und die Schausteller, sowie alle Helfer und Organisatoren.

Ihnen allen ein großes Dankeschön für diese Teamleistung! Damit es zum nächsten Bergfest vom Bergmann M. nicht nur heißt: „Es war ein Hauch von früher“, sondern vielleicht „Es war das Feuer von früher“.

Falk Findeisen

(Vorstand Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.)



**Tradition und Welterbe treffen auf Weltrekord:
»längstes geklöppeltes Notenband«
des Steigerliedes begeistert im
Besucherbergwerk an der Zinngrube
Ehrenfriedersdorf!**

Ehrenfriedersdorf (D), 06.07.2025 - Im Rahmen des Familientages und zum 30-jährigen Jubiläum des Besucherbergwerkes Zinngrube in Ehrenfriedersdorf gelang der Stadt am heutigen Sonntag, dem 6. Juli, ein ganz besonderer Höhepunkt: der offizielle RID-Weltrekord für das **»längste geklöppelte Notenband«** (62,85 Meter). RID-Rekordrichter Lasse Philippeit zertifizierte den neuen Weltrekord vor Ort und zeichnete Künstlerin Anett Schuster sowie Vertreter der Stadt Ehrenfriedersdorf mit der RID-Rekordurkunde aus.

In Zusammenarbeit mit der renommierten Klöppelkünstlerin Anett Schuster entstand auf dem Sauberg beim Besucherbergwerk Zinngrube ein einzigartiges Klöppelwerk. Das über 60 Meter lange und damit das weltweit **»längste geklöppelte Notenband«** zeigt die Noten des **»Steigerliedes«**.

Das traditionelle Bergmannslied, das seit 2023 als Immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt ist, begeistert bereits seit Langem Groß und Klein. Anschaulich verbindet der RID-Weltrekord die lokale Bergbauhistorie mit der traditionellen Handwerkskunst des Erzgebirges.

»Tradition trifft auf Moderne, könnte man sagen«, so RID-Rekordrichter Lasse Philippeit im Anschluss.

»Was zunächst kurios klingt, passt zum heutigen Tag und Jubiläum! Wir gratulieren der Stadt Ehrenfriedersdorf und Anett Schuster zur erfolgreichen Bestleistung.«

Nach der offiziellen Verkündung des Rekordergebnisses wurden alle Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, gemeinsam das Steigerlied zu musizieren und zu singen.

Ob mit Instrument oder kraftvoller Stimme - jede Unterstützung war willkommen. Ohnehin wurde der RID-Weltrekord durch ein buntes Familienprogramm abgerundet, das zum Welterbe-Geburtstag und zum Tag des Bergmanns organisiert wurde. Denn am 6. Juli 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoř zum UNESCO Welterbe ernannt. Dabei ist der Standort Ehrenfriedersdorf mit seiner Bergbaulandschaft ein Teil von 17 sächsischen Standorten.

Das Besucherbergwerk und das Museum Zinngrube boten passend dazu ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Rahmenprogramm für alle Gäste - ganz im Zeichen bergmännischer Tradition und regionaler Kultur. »Und so wurde hier heute gemeinsam Geschichte geschrieben«, fasste Philippeit den Rekordtag schlussendlich zusammen. Am Montag folgt der Eintrag ins offizielle RID-Rekordregister.

Weitere Informationen, Bilder und O-Töne erhalten Sie auf Anfrage.

Alexander Matzkewitz (PR & Öffentlichkeitsarbeit)

+49 173 90 1111 9 oder am@rekord-institut.de

ÜBER DAS RID:

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) ist das deutschsprachige Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Das RID sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und zertifiziert Weltrekorde, die auf rekord-institut.org präsentiert und im RID-eigenen Weltrekordbuch veröffentlicht werden.

DAS RID-BUCH DER WELTREKORDE - AUSGABE 4 ist jetzt brandneu im RID-Webshop erhältlich und im Buchhandel bestellbar. Auf Wunsch prüfen und zertifizieren RID-Rekordrichter Rekordversuche vor Ort und zeichnen im Erfolgsfall die frisch gebackenen Weltrekordhalter mit Rekordurkunden aus. Derzeit sind sechs Rekordrichter und Rekordrichterin in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei Rekordprüfungen im Einsatz.



DAS RID-BUCH DER WELTREKORDE - AUSGABE 4
Olaf Kuchenbecker, ISBN 978-3-9821577-4-0

**Tag der Schallplatte am 12. August 2025:
„Schwarze Scheiben im Strudel der Ereignisse –
eine Nachkriegsgeschichte aus Ehrenfriedersdorf“
Stelen-Einweihung an der ehemaligen Schall-
plattenfabrik von August Kybarth, Finissage der
AMIGA-Ausstellung im Museum Zinngrube
und spannender Vortrag zur Geschichte der Schall-
plattenherstellung nach 1945 in Ehrenfriedersdorf.**

Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres **Chemnitz 2025** setzt das Projekt **„Bergklang & Vinylzauber“** in der Berg- und Greifensteinstadt Ehrenfriedersdorf ein beeindruckendes Zeichen in Erinnerung an die regionale **Schallplatten- und Musikgeschichte** im Ort. Zwischen zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen, die die vielfältige Kultur und Geschichte des Musikmediums (gemeint ist die Schallplatte) innerhalb dieses Jahres in Ehrenfriedersdorf würdigen und alle relevanten Plätze und Einrichtungen des Ortes (u.a. Stadtbücherei, Sauberg, Greifensteine, Greifenbachstauweiher, Brauerei, ...) einbeziehen, wird am **12. August 2025** – dem **„Internationale Tag der Schallplatte“** eine breite Palette an Veranstaltungen geboten.

Der „Internationale Tag der Schallplatte“ wird jährlich am 12. August begangen. An diesem Tag im Jahr 1877 erfand Thomas Alva Edison den Phonographen, der als Vorläufer der Schallplatte gilt. Ehrenfriedersdorf widmet an diesem Tag die Aufmerksamkeit ganz dem Schellack und Vinyl und wird an drei Veranstaltungsorten der Blick auf das schwarze Medium richten.

Um **17 Uhr** wird es an der früheren **„Schallplatten- und Sprechmaschinenfabrik“** von August Kybarth und Söhne (Annaberger Straße 16a, 09427 Ehrenfriedersdorf) eine kleine **Einweihungszeremonie** für eine **Info-Stele** zusammen mit der **Enkelin des Gründers, Angelika Ullmann**, geben. Die Stele steht unter dem Motto „August Kybarth (1878 – 1945) – Ein deutscher Schallplattenpionier“.



Anschließend wechselt der Schauplatz auf den **Sauberg**. Denn ab **18 Uhr** findet, im Rahmen der Finissage, eine letzte Führung durch die Ausstellung **„Die Schallplatte – Mythos und Kult! Von Schellack, Vinyl und AMIGA“** im **Museum Zinngrube** (Am Sauberg 1) mit Exponaten aus Komotau und Leipzig statt. Anschließend werden die Exponate an das Museum Schloss Bernburg und den Kurator Torsten Sielmon zurückgeben.

Den Schlusspunkt des Abends setzt die Referentin **Dr. Carola Schramm**, Musikwissenschaftlerin bei der Ernst-Busch-Gesellschaft in Berlin, mit einem **spannenden Vortrag** unter dem Titel **„Schwarze Scheiben im Strudel der Ereignisse – eine Nachkriegsgeschichte aus Ehrenfriedersdorf“**. Frau Dr. Carola Schramm ist ebenso Mitglied der Gesellschaft für Historische Tonträger (GHT) und kündigt zu ihrem Vortrag an: „In den ersten Monaten nach Kriegsende im Mai 1945 stellen die Besatzungsmächte in Deutschland die Weichen, zunächst die politischen und bald auch die wirtschaftlichen. Die Sowjetische Verwaltung möchte, dass in ihrem Einflussbereich wieder Schallplatten hergestellt werden. Die Pressmöglichkeiten im zerstörten Berlin sind allerdings begrenzt. Widersprüchliche Entscheidungen der vier Besatzungsmächte erschweren eine sinnvolle Lösung. So gerät das Presswerk A. Kybarth & Söhne KG in Ehrenfriedersdorf in den Blickwinkel der Akteure. Schließlich findet hier die bis 1958 andauernde Plattenproduktion für die DDR ihren Anfang. Die Wiege der beiden Labels AMIGA und ETERNA liegt also im Erzgebirge.“

Der Vortrag beginnt **19 Uhr in der Sauberg-Klause** (Am Sauberg 1a). Der Eintritt ist frei. Das gastronomische Angebot der Sauberg-Klause steht den Gästen zur Verfügung.

Die Umsetzung wird durch Mittel des Wettbewerbs **„simul+Kreativ“** des SMIL* (vormals SMR) gefördert. *Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung - Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Tag der Schallplatte

Ehrenfriedersdorf | 12. August | Dienstag | 2025

17.00 Uhr | Einweihung | Annaberger Str. 16
der Infostehle: „August Kybarth (1878 – 1945) - Ein Deutscher Schallplattenpionier“

18.00 Uhr | Finissage | Museum Zinngrube
Letzte Führung mit Zeitzeugen durch die Ausstellung
„DIE SCHALLPLATTE-MYTHOS UND KULT! VON SCHELLACK, VINYL UND AMIGA“

19.00 Uhr | Vortrag | Sauberg-Klause
„Schwarze Scheiben im Strudel der Ereignisse“ - eine Nachkriegsgeschichte aus Ehrenfriedersdorf,
Referentin: Dr. Carola Schramm, Musikwissenschaftlerin, Ernst Busch Gesellschaft Berlin
Eintritt frei, Sauberg-Klause sorgt für 's Leibliche Wohl.

INTERNATIONALE
TONSCHRIFT G.M.B.H.
Schallplatten- und Sprechmaschinenfabrik
A. KYBARTH & SÖHNE
Ehrenfriedersdorf i. Erzg. - Annaberger Straße

Gestaltung: agatur artwork. Michael Knauth ©

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

die Urlaubszeit neigt sich dem Ende entgegen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die ersten Tage in der Schule – bei unseren Grundschulern wird diese Freude zusätzlich durch den Umzug ins neue Schulgebäude sicher noch verstärkt! Ich wünsche allen einen guten Start und für das Schuljahr 2025/26 maximale Erfolge.

In dieser Ausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ finden Sie einige Rückblicke auf die große Veranstaltung zu **30 Jahre Besucherbergwerk** an der Zinngrube Ehrenfriedersdorf. Deshalb werde ich nicht auch noch einmal einen Rückblick auf diesen sehr gelungenen und geschichtsträchtigen Tag werfen. Nur so viel: Es hat uns allen in Ehrenfriedersdorf sehr große Aufmerksamkeit beschert, und wir danken auch der Dachmarke „So geht Sächsisch.“, die sich medial wunderbar mit einer „Ehrenfriedersdorf-Woche“ eingebracht hat. Wir haben dadurch echt eine riesengroße Reichweite erhalten (pro Tag/Clip mehr als 30.000 Zuschauer!) – was auch alle anderen Medien miteinschließt (Fernsehen, Radio, Zeitung, Soziale Medien). Unserer Künstlerin Anett Schuster gilt ganz besonderer Dank für ihr hartes Arbeiten mit dem störrischen Strick. Ohne dich wäre das nicht möglich gewesen!

Genug des Rückblicks, denn der August hat echt wieder viel zu bieten. Und um noch eins drauf zu setzen: der September ebenso! Denn da steht die Kirmes und auch das große Fest

um das 50. Jubiläum der Kindertagesstätte „Sonnenhügel“ an. Aber nun bleiben wir erst einmal beim August!

Am **12. August** werden wir in Ehrenfriedersdorf den „**Internationalen Tag der Schallplatte**“ feiern. Das ist zur Abwechslung mal ein Dienstag – und ja, wir können auch mal einen Wochentag für eine Veranstaltung nutzen, wenn die Wochenenden ohnehin immer voll sind. Gemeinsam mit der Kybarth-Erbin Angelika Ullmann möchten wir **17 Uhr** an der früheren Schallplattenfabrik (Annaberger Str. 16) eine Stele zu August Kybarth, dem Schallplattenpionier, einweihen. Danach geht es auf den Sauberg. 18 Uhr gibt es die letzte Führung durch unsere Sonderausstellung „**Die Schallplatte – Mythos und Kult! Von Schellack, Vinyl und AMIGA**“ im Museum Zinngrube. Als Abschluss des Abends wird Frau **Dr. Carola Schramm**, Musikwissenschaftlerin bei der Ernst-Busch-Gesellschaft in Berlin und Mitglied der Gesellschaft für Historische Tonträger (GHT), einen Vortrag zum Thema „**Schwarze Scheiben im Strudel der Ereignisse – eine Nachkriegsgeschichte aus Ehrenfriedersdorf**“ halten. Darin wird die Geschichte der Schallplattenfabrik zwischen 1945 und der Einstellung der Produktion im Jahr 1958 detailliert beleuchtet. Es wird erstaunliche Erkenntnisse geben – das sei bereits verraten. Seien Sie neugierig und willkommen! Der Vortrag beginnt **19 Uhr in der Sauberg-Klause**. Das gastronomische Angebot steht den Gästen zur Verfügung!

Der heiße Veranstaltungssommer beginnt mit dem Wochenende vom **8. – 10. August** am Greifenbachstauweiher. In Zusammenarbeit mit dem Schallplattenprojekt wird am Freitag-

abend eine „DJ-Beach-Night“ stattfinden. **DJ Micrologue** legt ab **20 Uhr** auf der Bühne (Geyerische Seite) auf. Am **Sams- tag** wird es ab **14 Uhr** ein **buntes Familienfest** geben und am **Sonntag** klingt das Wochenende bei einem Frühschoppen mit den „**Sauberger Draackfink'n**“ ab **10 Uhr** aus.

Und warum wir den „Tag der Schallplatte“ direkt am Jahres- tag feiern und nicht am Wochenende, das liegt daran, dass am **16. August** das **4. Musik-Neinerlaa** im Ort stattfindet. Tra- ditionell geht es am ersten Wochenende nach den Sommer- ferien über die Bühne(n). Es sind wieder allerhand Highlights auf den neun Bühnen geplant. Das gesamte Programm und die Standorte der Bühnen sind als Einleger in diesen „Berg- stadt-Nachrichten“ zu finden.

Parallel zum Bühnenprogramm auf der „Bratwurst-Bühne“ im Pfarrgarten wird die Ausstellung zum Schaffen und Leben von **Albert Klumpp** in der Türmerstube der St. Niklaskirche eröffnet. Ab 13 Uhr sind hier bereits die Türen geöffnet. Die Ausstellung unter dem Titel „**E Stubnmoler in dr Türmerstüb**“ kann bis zum 14.09. besichtigt werden. Eine telefonische An- meldung unter **2277** wird erbeten.

Und dann steht auch schon das ganz große Highlight des **Eh- renfriedersdorfer Schallplattenjahres** auf dem Programm! Am **23. August** werden auf der Naturbühne Greifensteine **Engel in Zivil** ganz neue Töne anschlagen. Gemeinsam mit dem **Karlsbader Symphonie Orchester** wird es eine atemberauben- de Premiere geben! Rings um die Headliner des Abends wird **DJ Match** auflegen, das Erwachsenen-Ensemble **Brass94** des Vereins Jugendblasorchester der Stadt Thum e. V. wird sich mit beschwingter Unterhaltungsmusik ins Programm einfü- gen und natürlich präsentiert sich das Ensemble des Eduard- von-Winterstein-Theaters mit einem Auszug aus dem aktu- ellen Spielplan der Greifenstein-Festspiele. Ab 17 Uhr öffnen die Tore, und es gibt quasi kaum noch Karten (zum Redakti- onsschluss). Wer also noch dabei sein möchte, muss sich be- eilen: www.lec-ticket.de.

Das wird also ein richtig musikalischer August in unnerem Staad!!

Wenn zwischendurch dann auch noch einmal Luft für un- sere neue **Outdoor-Stadtrallye** ist, dann kann diese unter <https://www.sir-peter-morgan.de/item/stadtrallye-ehrenfriedersdorf/> gebucht werden. Am meisten Spaß hat man in ei- ner kleinen Gruppe mit bis zu sechs Personen. Und mittler- weile ist die Tour sogar parallel in englischer Sprache ver- fügbar! So, wie es sich für eine Kulturhauptstadtregion und ein touristisches Naherholungsgebiet gehört. **Probieren Sie es in der Freizeit gerne aus!** Die Tour kann jederzeit gestartet und auch wieder fortgesetzt werden, wenn es doch einmal zu warm oder zu nass von oben wird.

Das **Café Aktiv** hält auch im **August**, was es verspricht – es ist lebendig und aktiv: Am **04.08.** begleiten wir eine **Vernissage** im Rathaus. Die Künstlerin **Natalie Nayara** stellt Bilder ihrer griechischen Kunst aus. Los geht es **ausnahmsweise** mal **ab 15 Uhr** und die Vernissage startet **16 Uhr**.

Am **11.08.** wird es beim **Singenachmittag** wieder musikalisch. Ein kleiner weiterer Höhepunkt wird das **Feuerlöschtraining** am **18.08.** werden. In einem kleinen Theorieteil werden wir von Andreas Kroschk erfahren, wie man Brände vermeidet und bekämpft. Anschließend geht es an den Fuß des Sau- bergs, um den praktischen Umgang mit einem Feuerlöscher zu erproben. Zum nächsten **Spielesachmittag** laden wir dann am **25.08.** ein. Unter Umständen werden wir bei größerer Wärme abweichende Veranstaltungsorte als die Bergstadt. Werkstatt nutzen. Hierüber informieren wir kurzfristig in der WhatsApp-Gruppe des Café Aktiv, oder über den WhatsApp- Kanal der Stadt Ehrenfriedersdorf.

Die Veranstaltungen finden immer **montags** zwischen **14 - 16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte be- achten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in An- spruch nehmen möchten.

An dieser Stelle habe ich Sie **über fast drei Jahre** hinweg ein- geladen, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Das möchte ich auch weiterhin gerne tun. Sie alle haben sicherlich mitbe- kommen, dass sich das Projekt „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ (ZIZ) dem Ende entgegenneigt. Wir werden den **ZIZ-Verfügungsfonds** nun auch offiziell abkündigen, denn für eine Beantragung, die Bescheidung, Ihre Projektrealisierung und die Abrechnung Ihres Kleinprojektes wird uns bis zum Abschluss des ZIZ-Programms (30.11.) nicht mehr genug Zeit bleiben.

Als **Alternative** können aber weiterhin Projekte über das **Städtebauförderprogramm LZP** eingereicht werden.

Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen!

Am 31. August schließen wir die Bergstadt.Werkstatt in der Chemnitzer Straße 10. Wenn es gelingt bis Anfang Septem- ber die Bauarbeiten im **Haus der Gemeinschaft** weitestgehend abzuschließen, dann soll dort eine **neue Anlaufstelle für das Quartiersmanagement** entstehen.

Also, vielleicht darf ich Sie dann schon ab dem 1. September in der **Max-Wenzel-Straße 1** begrüßen.

Ihr „Stadtkümmerer“

Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341/ 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 04.08.2025
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos.

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe.

Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt!

Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30.06.2025



Geburten:	2	Erdenbürger
Todesfälle:	6	Bürger
Zuzüge:	17	Bürger
Wegzüge:	13	Bürger
Einwohner insgesamt:	4.484	
davon	2.158	männlich
	2.326	weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
13. und 27.08.25

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - ungerade Kalenderwoche
01., 15. und 29.08.25
Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
13. und 27.08.25

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
14. und 28.08.25
Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
05. und 19.08.25
Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

August - **Freitag** - wöchentliche Entsorgung

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 18.08.25

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 19.08.25

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 08.08.25

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück
 Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
 dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
 und in der Stadtverwaltung, Markt 1
 Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317 · E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell

nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112


Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:**Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue**

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>
02. – 03.08.25

BAG Dr. Dr. Stephan Meyer, Dr. Fabian Fenske

Kleine Kirchgasse 9, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733/21001

09. – 10.08.25

Praxis Dr. med. dent Andreas Steinberger

An der Arztpraxis 56F, 09474 Crottendorf

Tel. 037344 8262

16. – 17.08.25

Praxis Grit Hebestreit

Feldstr. 12, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 2245

23. – 24.08.25

BAG Jan Horwath, Ulrike Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

30. – 31.08.25

Praxis Dr. Bettina Levin

Talstr. 4, 09465 Sehmatal

Tel. 03733 66270

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09 – 11 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Großtiere:

01. – 03.08.25

TA Denny Beck

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384



04. – 10.08.25

TA Torsten Lindner
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

11. – 17.08.25

TA Alexander Armbricht
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Tel. 01520 2816720

18. – 24.08.25

TA Torsten Lindner
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

25. – 31.08.25

TA Denny Beck
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.08.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

02.08.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

03.08.25

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

04.08.25

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

05.08.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

06.08.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

07.08.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

08.08.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

09. – 10.08.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

11.08.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

12.08.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

13.08.25

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

14.08.25

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

15. – 21.08.25

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

22.08.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

23.08.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

24.08.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

25.08.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

26.08.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

27.08.25

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

28.08.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

29.08.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

30.08.25

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

31.08.25

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM**Tel. 0800 2 30 50 70**

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine
Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von
Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Deutsches Rotes Kreuz

**Freunde werden Spender – jede Blutspende kann
Impuls sein: DRK setzt Anreize zur Gewinnung von
Erstspender*innen**



Eine Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern andere inspirieren, es ihnen gleichzutun. Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig - ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende - um weitere Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft seit April 2025 bereits aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Wer einmal erfahren hat, wie unkompliziert eine Blutspende ist, kommt meist wieder. **Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ gibt es für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in für den Werbenden ein**

praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025.

Weitere Informationen unter

<https://www.blutspende-nordost.de/freunde-werden-spender>

Dem DRK werden in den nächsten rund 10 Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Babyboomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55 bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter
www.blutspende.de/magazin

Die **nächste Blutspendeaktion** findet statt am:

12.08.25 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

in der **Oberschule Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 26**

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten
in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



Sonntag, 3. August:	10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 10. August:	10 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 24. August:	10 Uhr Familiengottesdienst „Guter Start“ anschließend Kirchenbrunch

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de



Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Sonntag, 03.08.,	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Gemeindefest in Geyer
Sonntag, 10.08.,	10:00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Donnerstag, 14.08.,	19:00 Uhr	Bibelstunde in Herold
Sonntag, 17.08.,	9:00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag, 24.08.,	14 - 17 Uhr	Familientag zur Evangelisationswoche mit Jürgen Werth im Volkshaus Thum
Donnerstag, 26.08.,	19:00 Uhr	Bibelstunde in Herold
Sonntag, 31.08.,	10:30 Uhr	Gottesdienst in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden	Dienstag	19:30 Uhr
Frauenkreis	05.08.	19:00 Uhr
Bibelstunde in E-dorf	10. und 24.08.	19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Ich wünsche dir starke Wurzeln, die dir Halt geben
in den verschiedensten Stürmen unserer Zeit. A.W.

Außerdem wünschen wir allen (noch) eine schöne und
erholende Sommer- und Urlaubszeit.



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:

16.08.2025	17:00 Uhr	Schulstart Kinderkirche
23.08.2025	17:00 Uhr	ZEUGNIS - Gottesdienst
30.08.2025	17:00 Uhr	Gottesdienst mit RampChurch

Weitere Termine:

18.08.2025	16:00 Uhr	KidsClub auf dem Spielplatz Steinbüschelstraße (bei schlechten Wetter in den Räumen von Schwach & Stark, Am Frauenberg 10)
29.08.2025	15:30 Uhr	Gebet für Heilung
29.08.2025	19:30 Uhr	Revival Night

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.



HERZSTÜCK
STADT

KIDS CLUB

SPIELE. GESCHICHTEN. MUSIK. JESUS!

2025

30.06.
28.07.
25.08.
29.09.
27.10.

IMMER VON 16.00-18.00 UHR

SPIELPLATZ STEINBÜSCHELSTRAßE
BEI SCHLECHTEM WETTER
IN DEN RÄUMEN DER HERZSTÜCK
GEMEINDE AM SAUBERG 1

DAS SAUBERG-TAXI HOLT DICH AB!
16.00 UHR AM SPIELPLATZ



Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe

Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

**Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de**



Psalm 40, 3



WWW.HILFETELEFON.DE

Kita / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300



Liebe Kita-Freunde,
wer mich bis jetzt noch nicht kennt, der lernt mich nun in
dieser Ausgabe wirklich kennen.



Ich bin SUNNY und wurde dieses Jahr in die-
se wunderbare Welt genäht, um allen kleinen
und großen Menschen - in und um den Son-
nenhügel - ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.
Inzwischen hab' ich sooo viel erlebt und ich
möchte euch heute gerne von all den schönen Dingen der
letzten 6 Wochen erzählen.

Da war zuerst dieses tolle Familiensportfest. Ein sonniger Tag,
ein toller neuer Sportplatz und ein kunterbunt-sportliches
Programm. Für jeden war etwas dabei. Das FLIZZY-Sportab-
zeichen für die Kleinsten und Sportabzeichen-Sammelpunk-
te für die Größeren und Größten. So wie ich das sehe, waren
viele überrascht, welche Energie in ihnen steckt. 😊 Bravo!

Da meine Füße im Verhältnis zu meinem Kopf sehr klein sind,
würde wohl mein Sonnen-Schopf bei jedem Weitsprungver-
such sofort in der Sandgrube landen. Deshalb hab' ich mich
mit Vorliebe im Quatschbereich aufgehalten. Die Nonsens-
Olympiade war ganz nach meinem Geschmack. Kronkorken-



wenden, Wickelral-
ley, Hula-Hoop... So
ein Spaß!

Und eine Urkunde
gab's für mich und
meine Sonnenhügel-
Familien gleich mit
dazu. Da ging wirk-
lich niemand leer
aus.

Kurz vorm Count-
down zum Ferienbe-
ginn wurden unsere

Kinder in die Welt des Meeresherrn Neptun aufgenommen. Ich habe den Badespaß aus der Ferne mit angesehen. Gurkenwasser, Sahne, Wasserbomben und Spritzpistolen. Nein, das würde sich für mich zwischen all den Kindern wie in einer Waschmaschine anfühlen. Brrr.... Aber es war sehr schön mit anzusehen, was Wasser mit Kindern macht und umgekehrt 😊



Das viele Wasser landete eine Woche später in unseren Sandkästen. Ich war in Höchstform und tat das, was eine Sonne im Sommer tut. Scheinen! Matschepampe – der Name war Programm.



Ich sage euch, das war Strandfeeling pur. Meine Sonnenhügelkinder machten daraus wahrhaftige Kunst. Die Sandburgen konnte man lange in unseren Gärten bestaunen. Mit Fähnchen, Muscheln und schönen Steinen verzierten die Mädchen die Bauwerke der Jungs.

Im Juni ging eine Ära zu Ende. Die Hummeln und Frechdachse hatten ihr Zuckertütenfest. Leider war ich an diesem Tag mit meinem Kumpel, dem Kät-Kamel, unterwegs und konnte nicht mit dabei sein. Aber ich habe es mir von den Vorschulkindern erzählen lassen, und es muss großartig gewesen sein. Ich weiß, dass die Mandy, die Claudia und die Eltern ganz viele Heimlichkeiten hatten. Das hatte wohl mit dem „Zuckertütenbaum“ zu tun, den die Eltern mit sehr viel Leidenschaft schauspielerten. Und mit den Zuckertüten, die die Grundschüler in spe bekamen. Das tolle Ambiente an der Kurt-Richter-Jugendherberge, das gute Essen und das gemütliche Gefühl des Zusammenseins haben diesen Abend so schön gemacht.

Dann hatten die Kinder noch eine Überraschung für ihre Eltern. Eine Mini-Playback-Show. Liebe Leser, ich verrate euch was... da kommt was auf das Hortprogramm „Von uns - Für uns“ zu. Ganz große Talente! Mit der Übernachtung in der Kita beenden die Frechdachse und Hummeln ihre Kindergartenzeit und tauchen nun ein in eine neue aufregende Phase. Ich und all die, die euch die letzten Jahre begleiten durften, wünschen euch von Herzen eine gute Zeit!

Foto: D. Scheffel



Ein Leckerli gab es extra noch. Die Eismanufaktur Lipp brachte uns Eis mit, das wir mit Genuss löffelten. Sogar ich konnte mich an diesem heißen Tag damit abkühlen.

Was die Vorschüler noch vor sich haben, kennen die Hortkinder nun schon eine ganze Weile. Unser detailverliehtes Ferienprogramm. Was da los war, sollen die Kinder lieber selber erzählen.

In der ersten Ferienwoche haben wir Hortkinder einige tolle Sachen erlebt. Anfang der Woche begaben wir uns auf eine erlebnisreiche Fahrradtour. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen sind wir zum Mühlteich geradelt und haben uns dort erfrischt.

Weiter ging es zum Greifenbachstauweiher, dort besuchten wir „Tonis Haus der Steine“, wo wir Edelsteine schürften. Ein großes Dankeschön geht hiermit an Matthias Langer von „Matthes“ Fahrradservice aus Geyer, der uns bei dieser Tour begleitete und den Besuch bei „Tonis“ sponserte.

Man kann schon fast von einer „Ferientradition“ sprechen, wenn wir unsere Shirts batiken. Jedes Mal entstehen dabei wunderschöne Unikate. Da es regnete, wurde kurzerhand der Eingangsbereich zum Trockenraum umfunktioniert.

Die Woche beendeten wir mit einem Besuch beim „Fliegerclub Annaberg“ auf dem Modellflugplatz. Vielen Dank an die Herren vom Fliegerclub für den schönen Vormittag mit interessanten Flugvorführungen und dem Bonbonregen.



Bevor ich mich jetzt voll in die Geburtstagsvorbereitungen für die Kita stürze, möchte ich noch vielen Menschen *Danke* sagen. Denn ohne diese Nettigkeiten wäre die Sonnenhügel-Welt nur halb so schön!!! 

Ein kräftiger Sonnen-Händedruck geht an:

- den Schachtclub – für die wunderbare Zusammenarbeit während der Schul- und Hortfeste
- alle Eltern – für die unermüdlichen Helferstunden bei unseren Festen
- die Eisdiele am Markt – für die Einladung zum Kindertag
- Herrn Schönherr – für das jährliche Bedenken der Kinder zum Internationalen Kindertag
- die Eismanufaktur Lipp aus ANA – für das leckere Eis, das Herr Schönherr spendiert hat

- die AOK – für die Flaschen als Abschlussgeschenke der 4. Klasse
- das Kino Gloria in Annaberg – für die Aufmerksamkeit zum Abschluss der 4. Klasse

So schmeckt der Sommer
Sunny

UND NUN NOCHMAL OHREN AUF!!



Wir rufen zum großen **EHEMALIGEN-Treffen** auf.

Alle, die unseren Sonnenhügel in den letzten 50 Jahren begleiten durften (noch keine Einladung erhalten haben) und viele Erinnerungen teilen möchten, fühlen sich bitte angesprochen und melden sich bitte unter der Telefonnummer 037341 / 45300 oder der mail: dclauss@stadt-ehrenfriedersdorf.de an.



KITA NEVER BAHNHOF
Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Zu Beginn möchten wir erst einmal allen Gästen DANKE sagen! Denn unser Sommer- und Familienfest war ein voller Erfolg, und alle Beteiligten haben den Tag zu etwas ganz Be-

sonderem gemacht. Im selben Moment wird das Herz aber auch ganz schwer, denn wir mussten „Auf Wiedersehen“ zu unseren Vorschülern und Vorschülerinnen sagen. Sie starten nun in einen neuen, großen und aufregenden Lebensabschnitt und sind bald keine Kindergartenkinder mehr.



Obwohl der diesjährige Kindertag schon etwas her ist, haben wir nachträglich noch ein Geschenk in Form einer Einladung wahrgenommen. Denn das Eiscafé am Markt hat alle Kinder auf ein Eis eingeladen, und das haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen. In Kleingruppen spazierten wir zum Markt, wo wir schon sehnsüchtig erwartet und freundlich begrüßt wurden. Nachdem das Eis ausgeteilt war, konnte man in strahlende, glückliche und mit Eis verschmierte Gesichter sehen. Für diesen tollen Ausflug möchten wir uns nochmal recht herzlich bedanken! Der Ausflug hat den Kindern große Freude bereitet.



Doch in unserer Kita gibt es an heißen Sommertagen nicht nur Eis zum Essen, sondern auch besonderes Eis zum Malen. Im Handumdrehen wird unser Garten zum Atelier und der Weg zur Leinwand. In Gemeinschaftsarbeit von Klein und Groß entstehen tolle bunte Kunstwerke. Dabei landet die Farbe manchmal nicht nur auf dem Papier, sondern auch auf den Armen und Beinen der Kinder.

Das sorgt für eine besonders gute Abkühlung. Um die Farbe anschließend wieder abzuwaschen, flitzten die Kinder am Rasensprenger vorbei, und das freudige laute Kreischen habt ihr sicher in ganz Ehrenfriedersdorf gehört.



Im Sommer beginnt auch endlich die Erntezeit. Unser im Frühjahr bepflanztes Hochbeet wurde von den Kindern in den letzten Monaten fleißig gegossen, und jetzt zahlt sich die Mühe aus. Denn das Gemüse darin ist ordentlich gewachsen und konnte von den Gärtnern und Gärtnerinnen geerntet werden.



Anschließend wurden Salat und Radieschen gewaschen. Danach sind die Kinder voller Stolz durch den Garten gelaufen und haben ihre Ernte an die Anderen verteilt.



In der nächsten Ausgabe möchten wir euch von unseren tollen Sommerferienaktionen erzählen. Und wer von euch schon vorher Fotos davon sehen möchte, kann gerne mal bei Instagram und Facebook vorbeischauchen. Dort könnt ihr noch mehr über unsere Kita und unseren Alltag erfahren.

Kita Neuer Bahnhof
kita.neuerbahnhof



Grundschule An den Greifensteinen

Die Grundschule
„An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Auswertung der Erzgebirgsspiele in der Leichtathletik AK 7-11

Am Freitag, dem 06.06.2025, fand in Annaberg-Buchholz auf dem Kurt-Löser-Sportplatz der Vorausscheid zu den Erzgebirgsspielen in der Leichtathletik (AK 7-11) statt. Es waren 20 Grundschulen vertreten. Unsere Grundschule startete mit 19 Teilnehmern.

Bei schönem, aber etwas windigen Wetter sowie ausgezeichneten Bedingungen kämpften die Schüler von 9 Uhr bis 15 Uhr im 50-m-Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Schlagballwurf, 800-m-Lauf sowie in den 4 x 50-m-Lauf-Staffeln um die begehrten Medaillen. Bei allen Schülern bedanken wir uns für ihre Teilnahme und ihren Kampfgeist.

Mit dem Abschneiden unserer Schüler sind wir sehr zufrieden. Die Teilnehmerfelder betrugen in den Altersklassen 7 bis 11 meist um die 35 bis 42 Kinder. Unsere Schüler platzierten sich auf Medaillenplätzen bzw. im guten vorderen Starterfeld. Besonders hervorheben möchten wir den sehr guten Kampfgeist bei den 800-m-Läufen. Hier sind alle Teilnehmer an ihre Leistungsgrenze gegangen. Bis zum Schluss wurde durchgelaufen und gekämpft. Die letzten Kraftreserven wurden ausgeschöpft. **Große Anerkennung!!!**



Einen besonderen Dank allen Teilnehmern, die ich hier noch einmal namentlich nennen möchte:

Benno Götz, Luan Uhlig, Max Schäfer, Bennet Stahl, Felix Tippmann, Hugo Wölfl, Lukas Andrä, Nando Richter, Emil Gerber, Luisa Krumbacher, Elli Morgenstern, Marlen Schubert, Greta Hermann, Ellie Gerlach, Johanna Peterk, Stine Kriesten, Marla Fiedler, Mathilde Schilling und Lea-Marie Taschler

Luan Uhlig	1. Platz	Sprint	8,9 s
	1. Platz	Weit	3,42 m
Felix Tippmann	2. Platz	Weit	3,43 m
Ellie Gerlach	1. Platz	Sprint	8,24 s
	1. Platz	Weit	3,70 m
	1. Platz	800 m	3:05,50 min
Stine Kriesten	2. Platz	800 m	3:07,70 min
Marla Fiedler	2. Platz	800 m	3:15,70 min
Lea-Marie Taschler	2. Platz	Ballwurf	24,50 m

Ein Dankeschön auch an alle Eltern, die als Zuschauer, aber auch als Helfer und Unterstützung dabei waren.

Sport frei!
Sportlehrer



Oberschule Schule des Friedens

Die Oberschule
„Schule des Friedens“ informiert
Tel. 037341 45100

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

Nelson Mandela

„Time“ – ja die Zeit war gekommen, sechs Jahre vergingen wie im Flug und aus unseren „kleinen“ Schülern von 2019 wurden junge Erwachsene, die am 20.06.2025 von ihren Familien, Freunden und Lehrern zur Zeugnisausgabe ins Volkshaus Thum begleitet wurden.

Zur bekannten Filmmusik „Time“ von Hans Zimmer begingen wir einen langen, emotionalen und festlichen Abend. Musikalisch wurden die Gäste besonders auch von Laura Hofmann, Sara Fischer, Lara Köhler und Colina Wölfl verwöhnt. Diese Schüler musizierten und sangen live auf der Bühne Stücke von Coldplay und Rihanna.

Ein Höhepunkt jagte den nächsten, denn besonders herausragende Schüler wurden für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Laura Hofmann (10a) wurde durch unsere Bürgermeisterin Frau Franzl und Herrn Mey (BM Thermalbad-Wiesbaden) als Jahrgangsbeste mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,13 geehrt. Weitere Auszeichnungen für ihr großes Engagement in und für ihre Klassen erhielten Lara Köhler (10a), Matti Biener (10b) und Elias Würzburg (9c) durch den Förderverein unserer Schulen.

Von 48 Prüflingen schafften alle den Realschulabschluss.

Sehr gute Ergebnisse erzielten u. a. Matti Biener (10b), Leon George (10a), Frieda Hofmann (10a) und Dominik Richter (10b). Außerdem baten die Schüler einige Lehrer auf die Bühne. Hierbei kam es zu teils rührenden Szenen, etwa als zwei Schüler der 10b ihrer Mathelehrerin Frau Bittermann einen Baum schenkten oder als die 10b ihrem Klassenleiter Herrn Wildenberg gestand, dass man ihm die sechs Jahre mit seinen Schäfchen ein wenig ansähe. Wie zum Trost bekam er ein wunderschönes Geschenkpaket überreicht. Dabei hätte er seine Schützlinge nie tauschen wollen, genauso wenig wie die anderen Klassenleiter.



Die Abschlussveranstaltung an der Oberschule Ehrenfriedersdorf war ein würdiger Rahmen, um die Leistungen der jungen Menschen zu feiern und ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg zu wünschen. Wir, nicht zuletzt Frau Butze für die 9c, Herr Loose für die 9a Hauptschule, Herr Richter für die 10a, Herr Wildenberg für die 10b und auch die vormalige Klassenlehrerin der 9c, Frau Blei, sind stolz auf unsere Absolventen und freuen uns darauf, von ihren künftigen Erfolgen zu hören.

Vorlesewettbewerb der Klassen 5a und 5b an der Oberschule Ehrenfriedersdorf

Auch dieses Schuljahr fand in der Aula unserer Oberschule der traditionelle Vorlesewettbewerb statt. Je zwei Schüler aus der Klasse 5a und 5b traten an. Denn beide Klassen hatten einen ersten und zweiten Klassensieger bestimmt, die einen von ihnen selbst ausgewählten Romanauszug vorlasen, ehe sie nach einer Pause mit einem unbekannten Text vorliebnehmen mussten. Die Zuhörer drückten natürlich den Vertretern der eigenen Klasse die Daumen, respektierten aber auch die Gegenseite. Trotz einiger Auflockerungen wie Zwischenfragen für die Zuhörer und kleinen Bewegungspausen bedeutete das für die meisten dennoch, lange stillsitzen und zuhören, was in einer Doppelstunde durchaus schwerfällt. Doch unsere Fünfer haben sich tapfer geschlagen und damit Selbstdisziplin bewiesen.

Die Stars waren indes die vier Vorleser. Unter den Augen ihrer Deutschlehrer Frau Schiffner und Herr Schubardt sowie der Fachschaftsvorsitzenden Frau Finke und des Organizers Wildenberg stellten sie ihre Romane vor. Zudem begründeten die vier die Wahl ihres Textauszugs, ehe sie unter Beachtung der Betonung, der Charakteristika der verschiedenen Romanfiguren und sogar der dabei einzusetzenden

Mimik ihre Wahltexte vortrugen. Auch wenn sich viele Schüler kennen, gehört dennoch Mut dazu, vor einem derart großen Publikum zu sprechen. Das galt erst recht für die Lektüre des unbekannten Textes, den alle vier ebenfalls souverän vorgelesen haben. Die Jury tat sich nicht leicht, einen Sieger zu ermitteln, doch am Ende hat Sina Müller aus der 5b am meisten überzeugt. Sina wird unsere Schule in der nächsten Runde in Annaberg vertreten.



Alle Vorleser bekamen ein kleines Präsent für den Schulalltag überreicht und Sina zusätzlich einen Lesefuchs aus Holz – ein Fuchs deshalb, weil Füchse bekanntlich schlau sind und schlaue Menschen lesen. Für die nächste Runde in Annaberg drücken wir ganz herzlich die Daumen!

Herr Wildenberg am 12. Juni 2025

Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

**SENIOREN
SCHWIMMEN
IM FREIBAD**

**IMMER
MITTWOCHS
10 UHR!**

FAHRSERVICE: 0178 5891203
oder 0177 5765466

**Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen...
Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie
Interessierte**

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17:30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1.OG rechts)
in Ehrenfriedersdorf
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)

Senioren geburtstagsfeier

FÜR ALLE, DIE IM JULI & AUGUST
70+ GEWORDEN SIND!

11 | 09 | 25

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN
UNVERGESSLICHER NACHMITTAG.
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH

**WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCH
VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ANMELDEN!
(MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR)
ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!**

**Ambulanter
Hospizdienst
Greifenstein e. V.**

Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

E-Mail: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Homepage: www.hospizdienst-greifenstein.de



Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 • E-Mail: eva.beyer@vbad.de
Homepage: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7 • 09496 Marienberg

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

**Glück Auf, liebe Leser der
Ehrenfriedersdorfer Bergstadt-Nachrichten!**

Veranstaltungsrückblick

Zu unserem öffentlichen Stammtisch am 4. Juli, der Freitag vor dem Tag des Bergmanns, fanden rund 40 Vereinsmitglieder der Berggrabebrüderschaft, sowie ca. 30 ehemalige „Sauberge“ aus nah und fern den Weg in die Schachthalle. Den gelungenen Abend rundete eine Präsentation historischer Fotoaufnahmen aus der aktiven Bergbauzeit auf dem Sauberg von unter- und über Tage durch Vereinsmitglied Matthias Hartmann ab.



Am 6. Juli, dem darauffolgenden Sonntag, feierten wir den Tag des Bergmanns im Rahmen der Festlichkeit 30 Jahre Besucherbergwerk mit einer Bergparade und Ehrung am Oswald-Barthel-Denkmal.

Veranstaltungsausblick

Dienstag, 22.07.25: Bergstreittag Schneeberg
Freitag, 01.08.25: 18:00 Uhr Vereinsgrillabend
in der Schachthalle

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Glück Auf!
Falk Findeisen

Der Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V. berichtet

„Geschichten übern Garten(Verein)zaun“

Endlich ist Sommer und was für einer – mit (sehr) warmen Tagen und auch mal sanftem Regen. Die Obstbäume und Sträucher hängen voll und die Blumen zeigen ihre volle Pracht! In den Gärten hört man abwechselnd die Rasenmäher und Musik und neben dem Duft der Blumen und Sträucher zieht regelmäßig eine Wolke mit verführerischem Grillgeruch durch die Anlage.

Im Gartenheim haben die Umbauarbeiten begonnen – die neuen Fenster sind eingebaut, die Malerarbeiten für die Rückseite geplant und wenn die Restarbeiten abgeschlossen sind, dann sind wir wieder ein Stück vorangekommen mit der Modernisierung.

Die Veranstaltungsreihe „Wildnisflüstern“ geht weiter. Am 13.08. findet die nächste Veranstaltung statt. Bitte beachtet unsere Aushänge!

Der Tauschtisch ist weiterhin voll in Aktion und wir können mit Freude feststellen, dass schon viele Pflanzen und auch gut erhaltenes Werkzeug den Besitzer gewechselt hat. Ein Blick dahin lohnt sich genauso wie in unsere tolle Anlage, denn da findet ihr nun die neuen Wegweiser!



Am 29.06. fand der „Tag der offenen Gartenpforte“ statt und wir konnten wieder einige Gäste begrüßen, das Konzept unseres MEGA-Gartens vorstellen und zeigen, was sich getan hat. Die Gäste kamen diesmal auch aus Stolpen, Chemnitz und dem Harz!

Mit der Internetseite geht es auch voran. Der Terminkalender ist (fast) immer aktuell und zeigt, dass unser Vereinsheim weiter rege genutzt wird. Das ist gleich ein gutes Stichwort! Hier kommen die Termine für August und September:

Mit der Internetseite geht es auch voran. Der Terminkalender ist (fast) immer aktuell und zeigt, dass unser Vereinsheim weiter rege genutzt wird. Das ist gleich ein gutes Stichwort! Hier kommen die Termine für August und September:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 13.08. | 9:00 Uhr | Kräuterkurs – Kräuter der Fülle
– Sammeln, Danken, Verarbeiten |
| 03.09. | 16:30 Uhr | Kräuterkurs – Wildes Früchtchen
– giftig oder genial? |
| 04.06. | 16:00 Uhr | Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“ |
| 06.09. | 9:00 Uhr | Pilzwanderung mit Ben |
| 09.09. | 16:00 Uhr | Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“ |
| 12.09. | 18:30 Uhr | Ulbe Vortrag „Altes Ehrendorf“ Teil II |
| 18.09. | 16:00 Uhr | Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“ |
| 19.09. | 18:30 Uhr | Ulbe Vortrag „Altes Ehrendorf“ Teil II |
| 23.09. | 16:00 Uhr | Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“ |
| 02.10. | 16:00 Uhr | Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“ |

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins sowie auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Wir verbleiben mit einem herzlichen Glück auf.
Der Vorstand

Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Freunde der Blasmusik!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Das zweite Quartal des Jahres war mit Terminen für Auftritte gut gefüllt.

Im April begannen wir mit unserem Kirchenkonzert zusammen mit dem Männerchor Venusberg. Die zahlreichen musikinteressierten Besucher bedankten sich mit viel Applaus und lobenden Worten für das 90-minütige Programm. Vielen Dank möchten wir dem Männerchor Venusberg unter der Leitung von Roland Musch aussprechen, der mit seinem Gesang der Veranstaltung einen zusätzlichen Höhepunkt lieferte. Der Männerchor wird am 18.10.2025 sein 150-jähriges Bestehen festlich in Venusberg feiern.

Bedanken möchten wir uns nochmals an dieser Stelle bei der Ev.-Luth. St. Niklas-Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf für die Möglichkeit, das Konzert alle zwei Jahre hier durchzuführen. Für die am Ende des Konzertes erhaltenen Spenden möchte sich der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf recht herzlich bedanken. Diese finanzielle Unterstützung wird unseren jüngsten Mitgliedern bei der musikalischen Ausbildung zugutekommen.



Männerchor Venusberg

Anlässlich des 687. Bergquartals der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf spielte die Kapelle zum Berggottesdienst und ab 13:00 Uhr im Saal auf dem Sauberg.



Bergmännischer Musikverein zum Berggottesdienst

Traditionell begleiteten die Musiker das Maibaumsetzen und anschließend den Lampionumzug zum Feuerwehrplatz.

Am 29.06. fand anlässlich des 100-jährigen Stadtrechtes von Thalheim ein Festumzug statt. Die Einladung des Veranstalters nahm der BMV gern an, und mit seiner Marschmusik erhielt er von den zahlreichen Besuchern viel Applaus.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr fand am 06.07. in Ehrenfriedersdorf statt. Anlässlich 30 Jahre Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf, wurde ein breit gefächertes Programm auf dem Sauberg vorbereitet. Der Bergmännische Musikverein konnte einen Teil zum Gelingen des Festes beitragen. Zum kleinen Bergaufzug, Weltrekord: „Längstes geklöppeltes Notenband“ des Steigerliedes und beim einstündigen Konzert konnte der BMV sein umfangreiches musikalisches Können unter Beweis stellen.



Bürgermeisterin Frau Franzl mit der Urkunde zum Weltrekord „Längstes geklöppeltes Notenband“ des Steigerliedes und der BMV

Wir möchten auf die weiteren Termine hinweisen:

16.08.2025	14:00 - 18:00 Uhr	Musikneierlaa Ehrenfriedersdorf
07.09.2025		Kirmes in Ehrenfriedersdorf
20.09.2025	14:00 - 16:30 Uhr	50 Jahre Kita Sonnenhügel
21.09.2025	10:00 - 12:00 Uhr	50 Jahre Kita Sonnenhügel
12.10.2025		Kirmes in Weißbach

Weitere Informationen auf unserer Internetseite
<http://www.bmv-ehrenfriedersdorf.de>.

Glück Auf
Der Bergmännische Musikverein

Der Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V. berichtet:

Liebe Freunde
des Skisports,



**Ehrenfriedersdorfer
Skiverein e.V.**
Skilift "An der Hühnerform"

vom 23.05. – 25.05.2025
fand in Neudorf unser diesjähriges internationales Grasski-Event in Zusammenarbeit mit dem Skiverein Sehmatal e. V. sowie dem SV Lok Nossen e. V. statt.

Teilnehmer kamen aus Deutschland, Österreich, Italien, Slowakei, sowie der Tschechischen Republik. Für Deutschland starteten Marcel Knapp, Elias Herrmann (Nossen), sowie Luisa Hanings, Lucas Hanings und Johanna Wiesehtter für den Ehrenfriedersdorfer Skiverein.

Luisa Hanings konnte vor allem beim Wettkampf um den Skipokal „Am Paulusberg“-Super GS ihr Können zeigen und erreichte mit 27,09 Sekunden den 4. Platz. Lucas Hanings konnte sich beim FIS Giant Slalom Neudorf 2025-Men mit 1:07,89 den 14. Platz sichern. Auch Johanna Wiesehtter erreichte in Neudorf gute Ergebnisse. So konnte sie sich beim FIS Super-G Neudorf 2025 - Women mit 32,96 Sekunden einen sehr guten 3. Platz holen.

Ein weiterer deutscher Starter, Marcel Knapp aus Hessen holte sich mit 81 Hundertstel Vorsprung klar den Sieg im Riesenslalom, im Slalom landete er auf Platz 4. Elias Herrmann vom SV Lok Nossen belegte im RS Platz 12. Das Grasskiteam Erzgebirge bedankt sich bei allen Mitwirkenden, den Kampfrichtern und unseren Sponsoren der Erzgebirgssparkasse, der Steuerkanzlei Wiesehtter, der Bäckerei Nönnig und der Firma Hegewald & Peschke aus Nossen.



Luisa Hanings bei ihrem Lauf am 24.05.2025

Für Fragen oder Anregungen stehen wir euch gern zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten findet ihr auf unserer Internetseite unter: <https://www.skiverein-ehdorf.de/>, beziehungsweise für das Grasskiteam Erzgebirge unter: <https://grasski.team/fis2025/>, sowie auf Instagram und Facebook.

Der Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.
und das Grasski Team Erzgebirge

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

**Mit Topleistungen
in die Sommerpause**

Landesmeisterschaften in Dresden

Nach dem Finale der Erzgebirgsspiele begann für die meisten Athleten schon die Wettkampfpause während der Sommermonate. Die, die sich mit ihren Leistungen für die Landesmeisterschaften in den Einzeldisziplinen empfohlen haben, kämpften am 14./15.06.2025 im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion aber nochmal um Topplatzierungen und Medaillen.



Mit **Axel Gerlach** war unser Verein sogar in der Männeraltersklasse vertreten. Qualifiziert hatte sich Axel im 100-m-Sprint und im Speerwurf, entschied sich aber nur für letzteres. Für den eigentlich bei seinem vorherigen Verein auf den Sprintstrecken erfolgreichen Athleten sicherlich eine neue Erfahrung, zumal er im Wettkampf mit dem 800 g schweren Wurfgerät immer besser zurechtkam und mit 50,37 m im sechsten Versuch die Bronzemedaille erkämpfte.



Lena Sachse (WU18) hat sich im letzten Jahr schon voll auf den Speerwurf konzentriert und kann auch auf tolle Ergebnisse verweisen. Da Lena in ihrer Altersklasse die beste sächsische Werferin ist, sollte der Landesmeistertitel keine Frage für sie sein. Sie kämpfte in diesem Jahr aber noch darum, an die Leistungen des Vorjahres anzuknüpfen. So kam sie dann auch mit dem Ziel nach Dresden, bei dieser letzten Gelegenheit endlich die Norm für die Deutsche Jugendmeisterschaft zu knacken. Spannender konnte es Lena allerdings kaum machen. Der erste Wurf hätte für den Meistertitel schon gereicht, aber mit 41,40 m die DM-Norm (44,00 m) noch weit entfernt. Es folgten vier ungültige Versuche und so schwanden nach und nach die Hoffnungen. Wie Lena dann im allerletzten Versuch den Speer auf 44,68 m werfen konnte, bleibt wohl ihr Geheimnis, ist aber wieder einmal ein Beweis dafür, dass mit ihr immer zu rechnen ist und sie – wie schon so oft – auch immer wieder überraschen kann.

Für die DM-Norm im Dreisprung hätte es für **Johanna Heß (WU18)** eine deutliche Steigerung ihrer bisherigen Bestweite aus dem Vorjahr benötigt. Ihre 10,65 m waren einen ganzen Meter davon entfernt, reichten am Ende aber zu einem guten fünften Platz. Auch Felix Zimmermann (M14) qualifizierte

sich für den Sprint und dem Speerwurf. Letzteres schaffte er nur eine Woche zuvor in Schwarzenberg. In Dresden konnte er seine bisherige Bestweite nochmal um fast einen Meter verbessern und mit 37,02 m den fünften Platz erkämpfen. Als insgesamt Zehnter verpasste Felix das Sprintfinale der besten Acht mit 13,18 s allerdings um knapp drei Zehntel.

Mandana Weigel (W12) hatte sich für drei Disziplinen qualifiziert und lief in der Startgemeinschaft Erzgebirge noch in der 4 x 75 m Staffel. Als Zweite in ihrem Vorlauf und Gesamtsechste über der 60-m-Hürdendistanz schaffte Mandana mit neuer Bestzeit von 10,23 s den Einzug ins Finale, in dem sie als Fünfte durchs Ziel lief.

Im Hochsprung zählte Mandana zu den Favoritinnen und konnte dies mit einer Kraftleistung – sie landete zuvor unglücklich mit dem Rücken auf der Latte und stand kurz vorm Abbruch des Wettkampfes – und übersprungenen 1,38 m auf Platz 2 auch unter Beweis stellen.

Im Weitsprung sprang Mandana mit ihrem einzigen gültigen Versuch über 4,44 m nur wenige Zentimeter an ihre Bestweite heran, was in dem sehr starken Starterfeld aber nur zu Platz 8 reichen sollte. Der böige Wind sollte den Anlauf diesmal zur Lotterie werden lassen.

Mit ihren Staffelnkameradinnen sollte der Start in der 4 x 75-m-Staffel auch für Mandana eher als Übungseinheit betrachtet werden, ist das Quartett doch eines der jüngsten in der WU14. So sind die 42,25 s und Platz 12 unter 16 Staffeln als Richtwert für die nächsten Staffeltwettbewerbe anzusehen.

Landesjugendspiele U12/U14 in Dresden

Für die zehn- bis dreizehnjährigen Athleten sind die vom Landessportbund Sachsen aller zwei Jahre durchgeführten Landesjugendspiele sicherlich der sportliche Höhepunkt im Wettkampfsjahr. Am 21.06.2025 trafen sich dabei die jungen Athleten in mehreren Sportarten in den über die ganze Stadt verteilten Sportarenen. Die Leichtathleten führten ihre Wettbewerbe wieder im Heinz-Steyer-Stadion durch, wo sich **Mandana Weigel (W12)** nur eine Woche nach der Landesmeisterschaft wieder viel vorgenommen hatte. Schließlich verliefen beide Sprungdisziplinen nicht so recht nach ihren Vorstellungen.

Mit dem Hochsprung begann für Mandana ein anstrengender Wettkampftag, an dem sie in fünf Disziplinen und in der Staffel an den Start ging. Hier sollte es wieder zum Dreikampf der Vorwoche kommen, bei dem die drei Erstplatzierten um die Podestplätze kämpften. Mit übersprungenen 1,42 m gelang Mandana die Einstellung ihrer Bestleistung. Allerdings sollte die an diesem Tag „nur“ zu Platz 3 reichen.

Der Hürdenlauf endete für alle etwas überraschend, denn der missglückte Start ließ an sich keine gute Zeit erwarten. Lief Mandana anfangs dem Feld hinterher, konnte sie sich Hürde für Hürde an alle anderen Läuferinnen vorbeikämpfen und kam am Ende mit 10,45 s als Gesamtzweite der drei Zeitläufe ins Ziel.

Beflügelt zu dieser Leistung war sie sicherlich durch ihre überragende Weitsprungleistung kurz zuvor.



Dort sprang Mandana im ersten Versuch mit 4,54 m neue Bestweite und ging die anderen beiden Versuche – der Weitsprung wurde mit dem 75 m-Sprint und dem Ballwurf noch als Dreikampf gewertet – einigermaßen entspannt, aber auch mit angemessenem Risiko an.

Lohn war der Sprung auf unglaubliche 4,70 m. Dass die nur zum 2. Platz reichten, war für sie dann allerdings nicht überraschend, weil die Siegerin eine Woche zuvor die Weitsprungkonkurrenz bei den 12-jährigen Mädchen mit 5,14 m gewann und auch an diesem Tag nicht zu schlagen war.

Die Weite brachte Mandana dann auf den überraschenden vierten Platz in der Dreikampfwertung. Allerdings standen der Sprint und der Ballwurf an diesem Tag nicht so im Fokus. Einen schöneren Abschluss der Wettkämpfe vor der Sommerpause hätten sich die Mädchen der Startgemeinschaft Erzgebirge mit der 4 x 75 m-Staffel nicht beschere können.

Als eine der jüngeren Staffeln bei den Mädels der U14 liefen sie in 41,87 s auf den 3. Platz von 12 teilnehmenden Staffeln. Auf Platz 1 lief die „ältere“ Staffel der StG Erzgebirge.



Für **Tamina Meyer (W10)** waren die Landesjugendspiele leider schon sehr frühzeitig beendet. Beim Weitsprung knickte sie mit dem Fuß um und konnte so nicht weitermachen.

Mit der besten Meldeleistung im 60-m-Hürdenlauf war Tamina sicherlich ein besserer Start in die Sommerpause zu wünschen gewesen.

Deutsche Meisterschaft U18/U20 am 11. - 13.07.2025 in Bochum-Wattenscheid

Ob es daran lag, dass die Speerwurfentscheidung in der WU18 gleich am Abend des ersten von drei Wettkampftagen ausgetragen wurde oder andere Bedingungen ausschlaggebend waren, bleibt nur Spekulation. Die Ergebnisse fielen an diesem 11.07.2025 jedenfalls alles andere als erwartet aus.



So war sicherlich auch unsere Athletin Lena Sachse nicht zufrieden mit dem Wettkampfverlauf. Dabei gelang ihr im ersten Versuch mit einem Wurf auf 43,37 m ein recht respektabler Einstand. Nach dem ersten Durchgang lag sie damit sogar auf Platz 3. Im Anschluss gelangen ihr allerdings keine weiteren Würfe und andere Athletinnen zogen nach und nach an ihr vorbei.

Am Ende steht für Lena der sechste Platz in der Ergebnisliste. Dabei konnte sie mit der Platzierung noch gut umgehen, war sie doch mit der achtbesten Meldeleistung in den Wettkampf gestartet. Die Weite aber ließ Lena diesmal kein Lächeln ins Gesicht zaubern, da hatte sie sich mehr vorgenommen.

Und so hielt die Ergebnisliste auch noch so manch andere Überraschung bereit. Die gleichaltrige DM-Gewinnerin aus dem Vorjahr kam diesmal mit Platz 7 sogar hinter Lena ein. Die Deutsche Meisterin vom Februar im Winterwurf schied ohne einen gültigen Versuch schon nach dem Vorkampf aus. Auch die zweite Werferin des SCC Berlin, die mit der besten Meldeleistung von über 52 m als eine Favoritin in den Wettkampf ging, blieb am Ende mit Platz 4 ohne Medaille. So reichte auch eine Weite unter der 50-m-Marke für den Meistertitel. Den holte sich mit der Werferin vom badischen TV Eppelheim 1927 eine Athletin, die sich erst kurz vor Meldeschluss noch knapp für die DM qualifizieren konnte, an diesem Tag aber mit 49,55 m nicht zu schlagen war.

Für Lena heißt es jetzt, nach vorn zu blicken. Vielleicht kann sie bei ein paar Wettkämpfen nach der Sommerpause wieder für die Überraschungen sorgen, für die wir sie kennen. Mit Blick auf das nächste Jahr wünschen wir ihr, dass sie, verschont von Krankheit oder Verletzungen, das Training in der Chemnitzer Werfergruppe voll mitnehmen und Lena dann als ältere U18-Athletin auch ihre in sich selbst gesteckten Erwartungen erfüllen kann.

Im August warten in Großolbersdorf und Gornsdorf schon die nächsten Herausforderungen auf unsere großen und kleinen Athleten. Nach der Erholung in den Sommerferien sind wir gespannt, zu welchen Leistungen unsere Jungen und Mädchen weiterhin in der Lage sind.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64
09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 8)

Wie in der letzten Folge angekündigt, geht es im heutigen Beitrag um die Bautätigkeit in der Annaberger Straße nach dem Stadtbrand von 1866. Um auf den heutigen Bebauungszustand zu kommen, muss man auch hier einen Zeitraum von ca. 50 Jahren in die Betrachtung einbeziehen.

Die **Annaberger Straße** als oberer Teil der durch den Ort führenden B95 gehört dabei mit zu den großen Straßen des Ortes. Die sogenannte „Annaberger Chaussee“ wurde in der jetzigen Lage etwa 1840 angelegt und löste die alte Wegeführung über den Sauberg ab. Die Annaberger Straße ist im Aufbauplan von 1867 leider nur bis zur Saubergstraße zu sehen, da dieser dort endet. Wahrscheinlich waren im oberen Ortsteil 1866 wenig Brandschäden, deshalb hat man den Plan in diese Richtung nicht weitergeführt. Die Annaberger Straße beginnt am oberen Ende des Marktes. Wenn man die alte Bebauung auf dem Aufbauplan von 1867 ansieht, erkennt man, dass die ungeordnete Altbauung nichts mit der heutigen Bebauung in diesem Bereich zu tun hat.

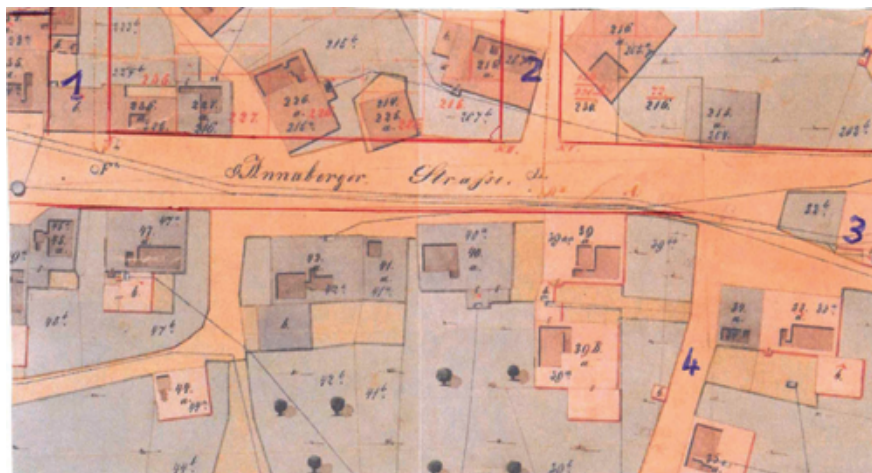
Es ist eine ungeschlossene Bebauung, die Häuser stehen nicht in der Straßenflucht bzw. ragen drei bis vier Meter in die neue Straßenflucht hinein. Als neue Straßenbreite wurden im Aufbauplan 12,50 m festgelegt.

Die Annaberger Straße 1, 3, 5 und 7

wurde 1867/68 als geschlossene Bebauung in neuer Straßenflucht von Maurermeister August Rockstroh komplett neu aufgebaut. In diesem Bereich war die Altbebauung weitestgehend abgebrannt. Laden- und Schaufenstereinbauten erfolgten nachträglich zwischen 1894 und 1905 durch Baumeister Eduard Rockstroh.



Annaberger Str. 1, 3, 5, 7 heute



Ausschnitt Aufbauplan 1867, 1) Marktecke Oswald-Barthel-Straße, 2) Obere Kirchstraße, 3) Neumarkt, 4) Greifensteinstraße

Auf der Gegenseite waren 1866 keine wesentlichen Brandschäden zu verzeichnen, die Neubebauung erfolgte erst später. Über die Bebauung der Westseite der Annaberger Straße zwischen Markt und Neumarkt ist Folgendes bekannt:

Annaberger Straße 14

Die Annaberger Straße 14 ist am 02.09.1891 abgebrannt. Gemäß in der Bauakte vorliegendem Protokoll fand am 05.10.1891 eine Ortsbegehung der Brandstelle durch Bürgermeister Mehnert, drei Stadträten und acht Stadtverordneten statt.

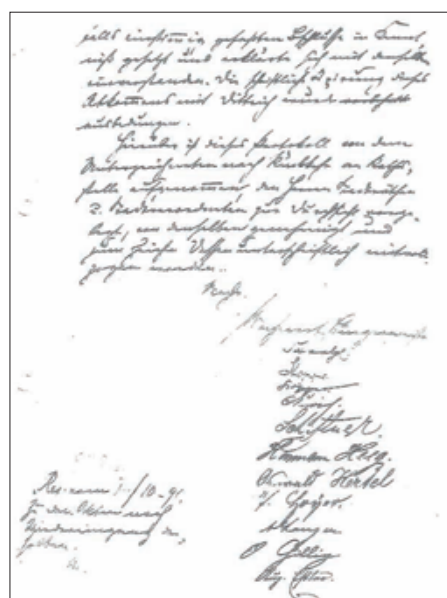
Es wurde Folgendes festgelegt:

„Die Fluchtlinie des Neubaus an der Annaberger Straße läuft parallel zu den gegenüberliegenden Häusern bei 12,5 m Straßenbreite. Die Fluchtlinie des Neubaus an der Greifensteinstraße läuft parallel der verlängerten Richtungslinie der Häuser von Dost und Schneider bei 11 m künftiger Straßenbreite. Am Schnittpunkt Annaberger Straße und Greifensteinstraße ist eine verbrochene Ecke von 2,30 m Breite herzustellen.“ Neben weiteren Festlegungen wurde alles protokolliert und von den Anwesenden durch Unterschrift bestätigt.

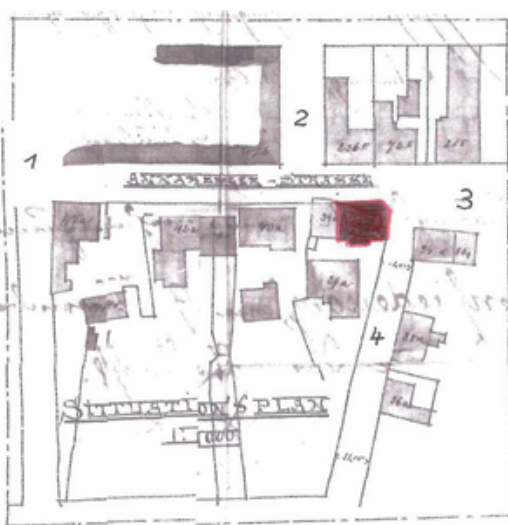
Durch die neue Einordnung wurde die Annaberger Straße 14 ca. 8 m Richtung Neumarkt verschoben und es entstand eine Baulücke von 13 m für das Haus Annaberger Straße 12.

Hausbesitzer H. R. Dittrich erhielt eine Entschädigung von 400 M, da er den alten Keller nicht zum Wiederaufbau nutzen konnte.

Am 09.11.1891 wurde das Neubauprojekt Annaberger Straße 14 genehmigt und 1892 durch Baumeister E. Rockstroh fertiggestellt. Ab 1894 befand sich das Restaurant H. R. Dittrich in der Annaberger Straße 14.



Unterschriftenblatt des Protokolls der Ortsbegehung 05.10.1891 vor Neubau der Annaberger Str. 14



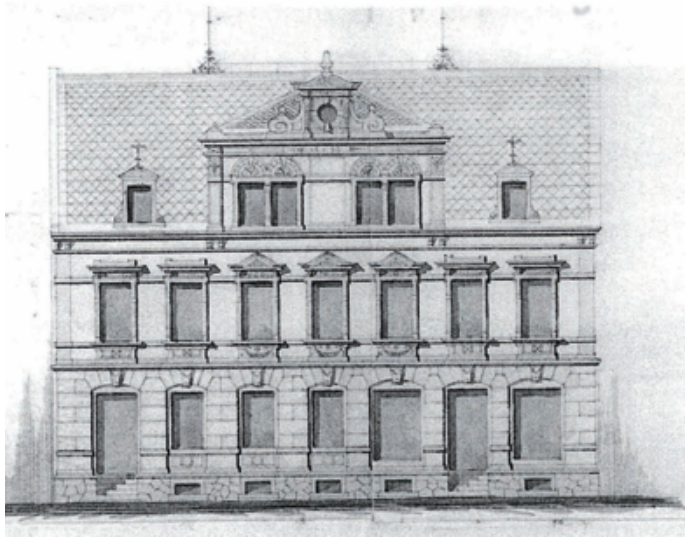
Lageplan Neueinordnung Annaberger Str. 14 (1-4 wie Bild 1)

Annaberger Straße 6, 8, 10

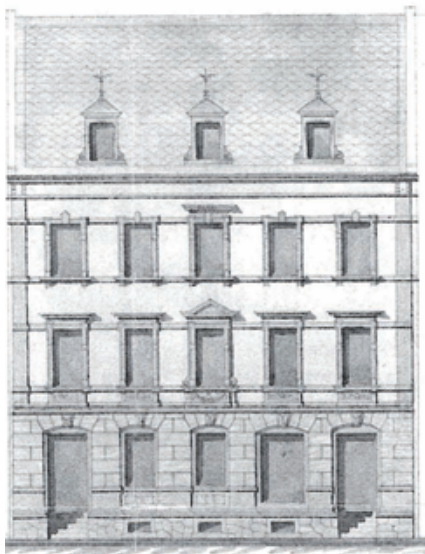
Diese drei Häuser sind am 23.03.1896 abgebrannt. Die abgebrannten Häuser hatten zwei Vollgeschosse – gleich wie auf der anderen Straßenseite die zwischenzeitlich neu errichteten Häuser (siehe Bild 2).

Annaberger Straße 6

Die Baugenehmigung wurde am 05.06.1896 erteilt. Der erste Entwurf war noch mit zwei Vollgeschossen, wurde aber vor Baubeginn auf drei Vollgeschosse geändert. Der erste Besitzer war Julius Feig / Drechsler. Die Bauausführung erfolgte 1896/97 durch Baumeister E. Rockstroh.



Erste Neubauzeichnung Annaberger Str. 6 (zweigeschossig)

Ansicht Zeichnung
Annaberger Str. 8 (1896)**Annaberger Straße 8**

Die zweite Zeichnung wurde ebenfalls auf drei Vollgeschosse geändert. Die Baugenehmigung wurde am 15.07.1896 erteilt, die Bauausführung erfolgte 1896/97 durch Baumeister E. Rockstroh. Erstbesitzer war damals Gustav Fiedler.

Annaberger Straße 10

1890 wurde für den damaligen Besitzer Carl Scheibner auf der linken Hausseite noch eine Wohnung mit Laden eingebaut. Die Bauausführung erfolgte auch hier durch Baumeister E. Rockstroh.



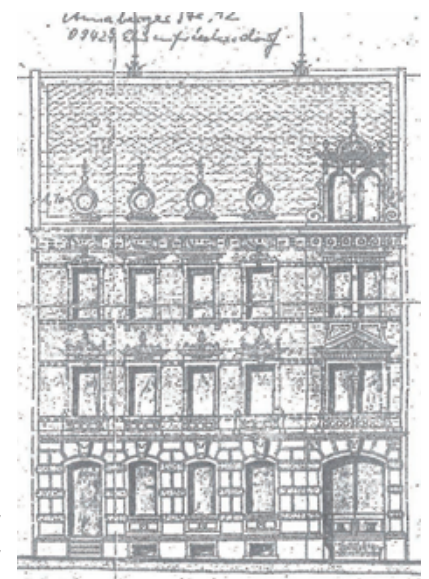
Wohnungs- und Ladeneinbau 1890 in der Annaberger Straße 10

1896 brannte das Haus zusammen mit Haus 6 und 8 ab und wurde 1896/97 dreigeschossig durch Baumeister Robert Franke / Waldkirchen wieder aufgebaut. Besitzer des Neubaus war Karl Albin Neubert /Sattlermeister.

Hausneubau 1897
Annaberger Straße 101897/98 Hausneubau
Annaberger Str. 12**Annaberger Straße 12**

Als letztes Haus wurde die Annaberger Straße 12 in die Baulücke zwischen Haus 10 und 14 hineingebaut. Die Baugenehmigung wurde am 12.05.1897 erteilt. Die Bauausführung erfolgte 1897/98 durch Baumeister E. Rockstroh. Erster Besitzer war Emil Bretschneider / Posamentenfabrikant.

Das Haus ist bis heute im Besitz der Familie Bretschneider.

**Annaberger Straße 2 (jetzt Raiffeisenbank)**

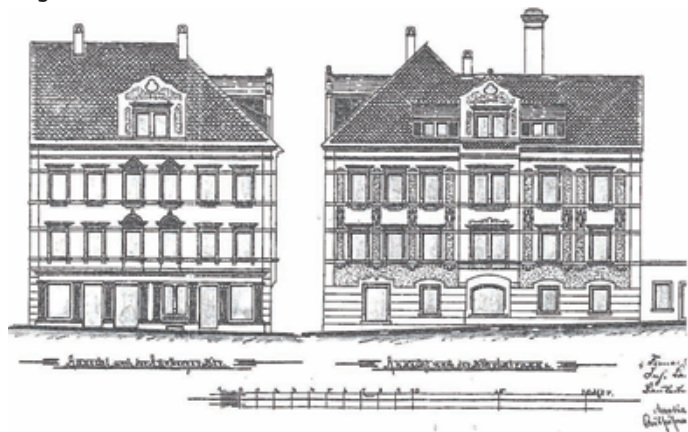
Die Altbebauung stand bereits in der neuen Straßenflucht, hatte aber nur zwei Vollgeschosse.

Altbau Annaberger Str. 2,
noch zweigeschossig

Erster in den Bauakten bekannter Besitzer war Otto Wohlgemut / Kaufmann. Dieser ließ 1889 Ladeneinrichtungen und 1891 massive Treppen einbauen. 1891 erfolgte noch

ein Werkstattumbau im Seitengebäude und der Aufbau eines Erkers. 1898 erwirbt Friedrich Emil Feig / Bäckermeister das Gebäude und lässt im seitlichen Anbau einen Backofen und den dazugehörigen Schornstein einbauen. Vorgenannte Umbauten wurden alle von Baumeister E. Rockstroh ausgeführt.

Im Frühjahr 1909 ist das Gebäude abgebrannt. 1909 wurde das Gebäude wieder aufgebaut. Bereits am 05.06.1909 erfolgte die Baugenehmigung – jetzt mit drei Vollgeschossen. Am 17.08.1909 war Rohbaufertigstellung und am 25.10.1909 Fertigstellung des Erdgeschosses sowie des ersten Obergeschosses. (Man beachte die Bauzeit!) Damit war die Bebauung der rechten Straßenseite zwischen Markt und Neumarkt abgeschlossen.



Annaberger Str. 2 - 1909 - 3 Vollgeschosse

Der Besitzer war nach wie vor Emil Feig / Bäckermeister. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister Georg Haase. (Baumeister E. Rockstroh hat 1909 das Baugeschäft an seinen Schwiegersohn Baumeister Georg Haase übergeben.) Die Bäckerei in der Annaberger Straße 2 bestand bis 1945.

Annaberger Straße 9

An dem jetzigen Standort der Annaberger Straße 9 stand vor 1866 kein Gebäude. Der Weg verlief schräg auf die Hauptstraße (siehe Bild 1, Seite 30). Ein Haus stand diagonal auf halber Höhe zur Hospitalstraße. Aus diesem Haus könnte der in der Annaberger Straße 9 jetzt neu vermauerte Schlussstein mit der Jahreszahl 1766 stammen. Das Wohnhaus Annaberger Straße 9 und der Fabrikbau Obere Kirchstraße sind grundmauermäßig nicht mit dem Altbau identisch. Von der Annaberger Straße 9 ist keine Originalzeichnung vorhanden.

Im Zusammenhang mit der angrenzenden Bebauung und der Firmenentwicklung des Hausbesitzers Albin Hillig wird der Hausneubau (mit zweigeschossigem Fabrikbau auf der oberen Kirchstraße 1A) ca. 1880 erfolgt sein.



Annaberger Straße 9 mit Fabrikbau Ob. Kirchstr.
(Mansardenaufbau erfolgte erst 1925)

In den Folgejahren sind weitere bauliche Aktivitäten in der Bauakte ersichtlich (z. B. 1890 Einbau Konditorei Ecke obere Kirchstraße usw.) Der Hausbau Annaberger Straße 9 mit dem zweigeschossigen Fabrikbau von der Oberen Kirchstraße 1a sowie 1898 der eingeschossige Fabrikneubau auf der Hospitalstraße 1A (wie auch der Einbau der Konditorei) wurden allesamt durch Baumeister E. Rockstroh ausgeführt. Das Gesamtobjekt Albin Hillig erstreckt sich über drei Straßen!

Was wahrscheinlich kaum noch jemand weiß – der Neumarkt hatte bis 1933 keine eigenen Hausnummern. Die Annaberger Straße war über den Neumarkt durchnummeriert. Die Annaberger Straße 16 bis 30 und 11 bis 23 waren alles Häuser auf dem Bereich des jetzigen Neumarktes. Oberhalb des Neumarktes gingen die Hausnummern fortlaufend weiter (siehe alte Adressbücher).

1933 wurde der Bereich Annaberger Straße zwischen Markt und Neumarkt zur „Adolf-Hitler-Straße“. Der Neumarkt erhielt eigene Hausnummern und wurde zum „Adolf-Hitler-Platz“ umbenannt. Die Annaberger Straße begann nach 1933 oberhalb des Neumarktes mit der Nr. 1.

1945 wurde die „Adolf-Hitler-Straße“ wieder zur Annaberger Straße und der „Adolf-Hitler-Platz“ zum „Platz der Freundschaft“. In diesen Bereichen blieben die Hausnummern. Oberhalb des Neumarktes mussten wieder sämtliche Hausnummern geändert werden. Auf der linken Seite geht es mit der 11/13 weiter, rechts mit der Hausnummer 16. Diese Hausnummern haben bis heute Bestand.

Damit möchte ich die heutige Folge beenden. In der nächsten Folge geht es mit dem Bereich Annaberger Straße oberhalb des Neumarktes weiter.

Christoph Bretschneider

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

01.08. – 08.08. / Mittwoch – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr

Sauburger Familien-Sommer

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 / 2557

www.zinngrube.de

01.08. – 12.08. / Di – So 10:00 – 15:00 Uhr

Die Schallplatte – Mythos und Kult! – Von Schellack, Vinyl und Amiga

Museum der Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 / 2557

www.zinngrube.de

01.08. – 31.08. / siehe Spielplan

Greifenstein-Festspiele

Naturtheater Greifensteine

Tel. 03733 / 1407131

www. erzgebirgische.theater

01.08. / 20:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
Country auf den Greifensteinen
Biergartenkonzert mit Jannet Bodewes & Band
 Berghotel Greifensteine
 Tel. 037346 / 1234
www.berghotel-greifensteine.de

02.08. / 20:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
Country auf den Greifensteinen
Biergartenkonzert mit Doug Adkins & Band
 Berghotel Greifensteine
 Tel. 037346 / 1234
www.berghotel-greifensteine.de

04.08. / 15:00 – 17:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341 / 491773

06.08. / 10:00 Uhr
Seniorenschwimmen
 Freibad Ehrenfriedersdorf
 Anmeldung für den Fahrdienst
 unter 01785891203 o. 01775765466

10.08. / 10:00 Uhr
Evangelische Messe mit Regionalbischof OKR Klaus Stiegler
 St. Niklaskirche
 Tel. 037341 / 2277
www.niklaskirche.de

11.08. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341 / 491773

12.08. / ab 17:00 Uhr
Tag der Schallplatte
 17:00 Uhr Stelen-Einweihung an der Kybarth-Fabrik
 (Annaberger Straße 16)
 18:00 Uhr Finissage der Schallplatten-Ausstellung
 (Museum Zinngrube)
 19:00 Uhr Vortrag
 „Schwarze Scheiben im Strudel der Ereignisse“
 (Sauberg-Klausen)
 Tel. 037341 / 4524
info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

13.08. / 10:00 Uhr
Seniorenschwimmen
 Freibad Ehrenfriedersdorf
 Anmeldung für den Fahrdienst
 unter 01785891203 o. 01775765466

13.08. / 10:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe
 Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
 Tel. 037341 / 45301

Ab 16.08. – 31.08. / 13:00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Albert Klumpp“
 Ab 18.08. immer Mo, Di und Do 17:00 Uhr Führung
 St. Niklaskirche in der Türmerstube
 Tel. 037341 / 2277
www.niklaskirche.de

16.08. / ab 14:00 Uhr
4. Ehrenfriedersdorfer Musik Neinerlaa
 Tel. 01736986338
carmen.krueger@gmx.de

16.08. / 17:00 Uhr
Kinder Kirche – Schulstart-Edition
 Herzstückgemeinde Am Sauberg 1
www.herz-stueck.net

18.08. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341 / 491773

20.08. / 10:00 Uhr
Seniorenschwimmen
 Freibad Ehrenfriedersdorf
 Anmeldung für den Fahrdienst
 unter 01785891203 o. 01775765466

23.08. / 18:00 Uhr (Einlass 17:00 Uhr)
Bergklang & Vinylzauber – Open-Air Veranstaltung
 mit dabei Band Engel in Zivil, Symphonieorchester Karlsbad,
 Brass94, DJ Match, Theater Annaberg
Naturbühne Greifensteine
 Tel. 037341 / 450
info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

25.08. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
 Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
 Tel. 037341 / 491773

25.08. / 16:00 – 18:00 Uhr
Kids Club – Spiele.Geschichten.Musik.Jesus
 Spielplatz Steinbüschelstraße
 (Räume der Herzstückgemeinde auf dem Sauberg)
www.herz-stueck.net

27.08. / 10:00 Uhr
Seniorenschwimmen
 Freibad Ehrenfriedersdorf
 Anmeldung für den Fahrdienst
 unter 01785891203 o. 01775765466

27.08. / 10:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe
 Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
 Tel. 037341 / 45301

30.08. / 10:00 Uhr
Volleyball-Turnier
 Jugendclub Schachtclub Ehrenfriedersdorf
 Max-Wenzel-Straße 6

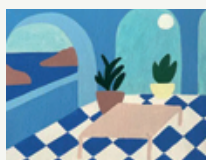
**Änderungen
vorbehalten!**





CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr



AUGUST

04.: Kunst im Rathaus

Rathaus, 15:00 Uhr

11.: Singen

Bergstadt.Werkstatt

18.: Feuerlöschübung

Bergstadt.Werkstatt

25.: Spielen

Bergstadt.Werkstatt

Fahrdienst bitte anmelden!
0176/ 73 54 12 19

Ein kühner Plan, eine verbotene Liebe und eine gefährvolle Reise über das raue Nordmeer in ein unbekanntes Land: Im historischen Roman »Die Saga von Vinland« lässt Bestseller-Autorin Iny Lorentz das Mittelalter in Nordeuropa lebendig werden.

Zum Verräter erklärt, raubt Jarl Eyvind die schöne Sigrid, die ihm von ihrem Vater Ulfar verweigert wurde, und flieht mit der unwilligen Braut. Bei seinem Überfall geraten auch die beiden Freunde Andreas und Ailmar in seine Hand. Nachdem der Griff nach dem norwegischen Thron ein übles Ende nahm, will Eyvind seine Getreuen eine neue Heimat führen. So ziehen sie weit über das Meer und über Islands Gletscher in ein Land, in dem es alles gibt, was sie sich erträumen. Dort leben jedoch bereits Menschen und die sind nicht bereit, sich Eyvind zu unterwerfen. Doch auch Sigrid und die junge Grönländerin Ingridur streben gemeinsam mit Andreas und Ailmar danach, ihre Freiheit wieder zu erringen.

Iny Lorentz schreibt gewohnt wortgewandt vor der spektakulären Kulisse Skandinaviens. Norwegens Fjorde, Islands Geyshire und Gletscher sowie der raue Nordatlantik bilden den Schauplatz eines grandiosen Mittelalter-Historienromans. Sorgfältige Recherche, lebendige Schilderungen und eine dramatische Liebesgeschichte garantieren eine spannende Unterhaltung.

(Quelle: buecher.de)

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum
Neumarkt 4



Tel.: 037297 769280 • Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Mittwoch, 20.08., 14:00 bis 18:00 Uhr
Tanztee mit Jürgen Grubert

Samstag, 23.08. bis Donnerstag, 28.08.
jeweils 19:30 Uhr
Evangelisation 2025 – Begegnung mit dem Leben

Vorschau September 2025

Sonntag, 07.09., 10:00 – 16:00 Uhr
Mineralienbörse

Sonntag, 21.09., 14:00 – 17:00 Uhr
Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Änderungen vorbehalten



09427 Ehrenfriedersdorf
Markt 15

Tel. 037341 3060

E-Mail:
ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr
sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

Buchempfehlung

Autorin: Iny Lorentz -
„Die Saga von Vinland“

**Historischer Roman Abenteuer
und Liebe vor der atemraubenden
Kulisse Skandinaviens**



Vortrag 12. August 2025 19:00 Uhr in der Saubergklausen

„Schwarze Scheiben im Strudel der Ereignisse – eine Nachkriegsgeschichte aus Ehrenfriedersdorf“

In den ersten Monaten nach Kriegsende im Mai 1945 stellen die Besatzungsmächte in Deutschland die Weichen, zunächst die politischen und bald auch die wirtschaftlichen. Die Sowjetische Verwaltung möchte, dass in ihrem Einflussbereich wieder Schallplatten hergestellt werden. Die Pressmöglichkeiten im zerstörten Berlin sind allerdings begrenzt.

Widersprüchliche Entscheidungen der vier Besatzungsmächte erschweren eine sinnvolle Lösung. So gerät das Presswerk A. Kybarth & Söhne KG in Ehrenfriedersdorf in den Blickwinkel der Akteure. Schließlich findet hier die bis 1958 andauernde Plattenproduktion für die DDR ihren Anfang. Die Wiege der beiden Labels AMIGA und ETERNA liegt also im Erzgebirge.

Referentin: Dr. Carola Schramm, Musikwissenschaftlerin,
Ernst Busch – Gesellschaft Berlin und Mitglied der Gesellschaft für Historische Tonträger



Tag der Schallplatte

Ehrenfriedersdorf | 12. August | Dienstag | 2025

17.00 Uhr | Einweihung | Annaberger Str. 16
der Infostehle: „August Kybarth (1878 –1945) - Ein Deutscher Schallplattenpionier“

18.00 Uhr | Finissage | Museum Zinngrube
Letzte Führung mit Zeitzeugen durch die Ausstellung
„DIE SCHALLPLATTE-MYTHOS UND KULT! VON SCHELLACK, VINYL UND AMIGA“

19.00 Uhr | Vortrag | Sauberg-Klausen
"Schwarze Scheiben im Strudel der Ereignisse"- eine Nachkriegsgeschichte aus Ehrenfriedersdorf,
Referentin: Dr. Carola Schramm, Musikwissenschaftlerin, Ernst Busch Gesellschaft Berlin
Eintritt frei, Sauberg-Klausen sorgt für's Leibliche Wohl.

INTERNATIONALE
TONSCHRIFT C.M.B.H.
Schallplatten- und Sprechmaschinenfabrik
A. KYBARTH & SÖHNE
Ehrenfriedersdorf i. Erzg. - Annaberger Straße



DIE SCHALLPLATTE-MYTHOS UND KULT! VON SCHELLACK, VINYL UND AMIGA

AUSSTELLUNG

Die Magie der Schallplatte: Ein Jahrhundert Musikgeschichte, Made in Ehrenfriedersdorf

MUSEUM ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF

10. MAI - 12. AUGUST 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG-GESCHLOSSEN / DIENSTAG-SONNTAG / 10:00 –15:00 UHR

DANK GILT VOR ALLEM DEN LEHREBERN:
MUSEUM SCHLOSS BERNBURG IM BESONDEREN KURATOR TORSTEN SELMON,
GHT GEMEINSCHAFT FÜR HISTORISCHE TONTRÄGER, DEN ERBEN A. KYBARTH,
T. JÄGER UND DEM MUSEUM CHOMUTOV.



Teichfest
Greifenbach Stauweiher 8.-10. August

Freitag
3. AUG. 25
TEICHRAUSCHEN
2000 Uhr
MICROLOGUE
GEBIRGSNACHSTÄNDCHEN
DJ-Beach Night

Samstag
1500 Uhr
Neptun- & Kinderfest
1900 Uhr
BAD ROMANCE
NESSAJA MAFFAY TRIBUTE
Live Musik

Sonntag
1000 Uhr
Frühschoppen
1200 Uhr
Stadmeisterschaften



BERGKLING & VINYLZAUBER
EHRENFRIEDERSDORF

Engel in Zivil
SYMPHONIC

ORQUESTA SINFONICA
DE LOS TIOZ

SUPPORTERS

FREILICHTBUHNE
GREIFENSTEINE
EHRENFRIEDERSDORF

23 AUGUST 2025

DJ Match
Brass 94



CAMPINGPARK
GREIFENSTEINE

10% RABATT
Code: Engel in Zivil
EXKLUSIV FÜR BESUCHER DER
VERANSTALTUNG:
ENGEL IN ZIVIL SYMPHONIC

Campingpark
**GREIFEN
STEINE**



Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Samstag, 02.08.

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow
- Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 03.08.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Dienstag, 05.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Mittwoch, 06.08.

10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 07.08.

10:30 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“
(ab 6 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Sonntag, 10.08.

14:00 Uhr „Geheimnis Dunkle Materie“ (ab 14 Jahre)

Dienstag, 12.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Donnerstag, 14.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Samstag, 16.08.

16:00 Uhr „Captain Schnuppes Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

Sonntag, 17.08.

14:00 Uhr „Supermassive Schwarze Löcher“ (ab 14 Jahre)

Dienstag, 19.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Donnerstag, 21.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Samstag, 23.08.

18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow
- Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 24.08.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Dienstag, 26.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Donnerstag, 28.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Samstag, 30.08.

16:00 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

Sonntag, 31.08.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de

SPARKASSEN
ERZGEBIRGS-CUP 25
SENIOREN-
MEISTERSCHAFTEN U 40



+++ 47. REITTURNIER +++ 47. REITTURNIER +++

REITTURNIER Wiesa

2.8. – 3.8.

Sonnabend, 2.8. Dressur- und Springprüfungen

Sonntag, 3.8. Dressur- und Springprüfungen
ab 12.00 Uhr Hauptveranstaltung

* Markttreiben * Springburg * Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt *



ERZ MODELL SHOW

06. & 07.09.2025



EINTRITT FREI!

ANMELDEN

+49 172 8255020
www.erz-modell-show.de

- 20 STANDMODELL-KAT.
- 4 FUNKTIONSMODELL-KAT.
- RC-VORFÜHRUNGEN
- SPEISEN & GETRÄNKE

II. TEIL DER FOTOWANDERUNG DURCH UNSER HISTORISCHES EHRNDORT

MIT JAN ULBRICHT (ULBE)

TERMINE

12.09.25	Gartenheim Am Greifenstein
19.09.25	Ehrenfriedersdorf - Triftweg 20 18.30 Uhr
09.10.25	
30.10.25	
14. 11.25	

**für Imbiss & Getränke
ist gesorgt**

**Eintritt frei
Spenden erwünscht**

Anmeldungen über
info@gartenverein-greifenstein.de erbeten

Wieserbader Sommermusik

am Kurpavillon Thermalbad Wiesenbad

KAISERMANIA

Public Viewing

Samstag, 09. August 2025
Beginn: 18.30 Uhr

Live-Übertragung aus Dresden
PRÄSENTIERT VON DJ RONNY MAKEROTH
AUF EINER SUPERGROßEN LED-WAND

Vorprogramm
STEINBACHER SCHALMEIENKAPELLE

EINTRITT FREI!



Foto: Sandro Halank/ Wikimedia Commons/ Unsplash

Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

WWW.WIESENBAD.DE • 037 33 - 504 14 88

STADTWERKE
Wiesenberg



Ab 14. Juli startet die Geschäftsstelle in Aue, in Annaberg-Buchholz ist die Terminvereinbarung ebenfalls möglich. Die Vereinbarung eines persönlichen Termins ist für Kundinnen und Kunden im Vorfeld entweder rund um die Uhr online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/annaberg-buchholz oder telefonisch Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr unter 0800 4 5555 00 möglich.

Auf der Terminierungsseite im Internet ist ersichtlich, für welche Terminarten ein Vor-Ort-Termin erforderlich ist. Zu den häufig genutzten elektronischen Services zählen beispielsweise die Arbeitsuchend-Meldung, die Beantragung von Arbeitslosengeld oder auch Veränderungsmitteilungen wie Arbeitsaufnahmen. Leistungsrechtliche Fragen können Sie über die BA-Mobil-App oder telefonisch unter der obenstehenden Servicrufnummer klären.

Alle Dienstleistungen und Anträge finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/eservices.

Sonstiges

Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz setzt auf Online-Terminvergabe

Die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz stellt auf Online-Terminvergabe für den ersten Kundenkontakt um. Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet. Durch diese Neuerungen werden Wartezeiten für Kundinnen und Kunden minimiert und eine Vorbereitung auf die Klärung des Anliegens ist beidseitig möglich. Die Vorteile für beide Seiten liegen auf der Hand.



Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz • Pressestelle
Paulus-Jenisius-Str. 43
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 133 4802
www.arbeitsagentur.de



Lichtverschmutzung - Schalte es aus. Geh raus.

Lichtverschmutzung – Eine unterschätzte Gefahr für Natur und Mensch

In unserer zunehmend beleuchteten Welt gewinnt das Thema Lichtverschmutzung immer mehr an Bedeutung. Übermäßige und unsachgemäße künstliche Beleuchtung in Städten und Gemeinden führt nicht nur zu einer Verschmutzung des Nachthimmels, sondern hat auch gravierende Folgen für Tier, Mensch und unsere Umwelt.

Risiken und Gefahren für Natur und Mensch

Lichtverschmutzung stört die natürlichen Rhythmen von Tieren und Pflanzen. Nachtaktive Tiere wie Fledermäuse, Eulen oder Insekten werden durch unnötiges Licht irritiert, was ihre Fortpflanzung, Nahrungssuche und Orientierung erheblich beeinträchtigt. Besonders Insekten ziehen künstliche Lichtquellen an, was zu massiven Populationseinbußen führt und die Bestäubung vieler Pflanzen gefährdet.

Auch für den Menschen kann Lichtverschmutzung negative Folgen haben. Sie stört den natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus, was langfristig zu Schlafstörungen, Stress und gesundheitlichen Problemen führen kann. Zudem beeinträchtigt sie die Sichtbarkeit des Sternenhimmels und entzieht uns die Verbindung zur Natur.

Wo Licht sinnvoll eingesetzt werden sollte

Nicht alle Bereiche dürfen auf Licht verzichten. In sicherheitsrelevanten Zonen wie Straßen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen ist eine gezielte, energiesparende Beleuchtung notwendig. Hier sollte auf lichttechnisch optimierte, blendfreie Leuchten gesetzt werden, um die Umweltbelastung zu minimieren, ohne die Sicherheit zu gefährden.

Engagement für den Schutz des Nachthimmels

Der Schutz vor Lichtverschmutzung ist eine gemeinsame Aufgabe. Verschiedene Organisationen und Universitäten setzen sich für einen bewussten Umgang mit künstlichem Licht und den Erhalt des nächtlichen Himmels ein. Mehr Informationen und Tipps finden Sie auf den Webseiten des NABU sowie bei Friedrich-Schiller Universität Jena, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigen.

Was kann man selbst tun

Auch Sie können aktiv werden und dazu beitragen, die Lichtverschmutzung zu reduzieren:

- **Licht nur bei Bedarf einschalten:** Vermeiden Sie unnötige Außenbeleuchtung (Illumination zu Dekorationszwecken) und schalten Sie Lichter aus, wenn sie nicht gebraucht werden.
- **Gezielt und energiesparend beleuchten:** Nutzen Sie Leuchten mit Bewegungsmeldern oder Timern, um nur dann Licht zu haben, wenn es wirklich notwendig ist.

- **Lichtquellen richtig ausrichten:** Stellen Sie sicher, dass Außenleuchten nach unten gerichtet sind, um Lichtverschmutzung und Blendung zu vermeiden.
- **Natürliche Beleuchtung nutzen:** Verzicht auf helle, unnötige Leuchtmittel und setzen Sie auf warmes, indirektes Licht.
- **Bewusst auf umweltfreundliche Beleuchtung setzen:** Entscheiden Sie sich für LED-Leuchten mit niedrigem Blauanteil, um die Auswirkungen auf Tiere und Menschen zu minimieren.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Nächte wieder dunkler, unsere Natur gesünder und unsere Lebensqualität höher zu machen. Lassen Sie uns verantwortungsvoll mit Licht umgehen.

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e. V.
Hinterer Grund 4a
09496 Marienberg/OT Pobershau
Vertreten durch: Vorstandsvorsitzenden Egbert Köhler

Kontakt:
Tel. 03735/76963-37
Fax 03735/76963-39
Email: info@lpv-pobershau.de



Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat August 2025 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

01.08.	Frau Christine Scholz	87. Geburtstag
02.08.	Frau Renate Nestler	92. Geburtstag
05.08.	Herr Klaus Bergmann	88. Geburtstag
	Frau Margitta Petzold	77. Geburtstag
06.08.	Frau Heidemarie Thimm	76. Geburtstag
09.08.	Frau Hannelore Stopp	84. Geburtstag
10.08.	Frau Gisela Köhler	75. Geburtstag
21.08.	Frau Monika Seidel	84. Geburtstag
23.08.	Frau Edeltraud Petersen	84. Geburtstag
24.08.	Frau Waltraut Mauersberger	94. Geburtstag
27.08.	Frau Vroni Herrberger	96. Geburtstag
29.08.	Herr Ottfried Schubert	92. Geburtstag



Frau Jutta Petzold feierte am 08.07.25 ihren 96. Geburtstag



Am 01.07.25 feierte Frau Christina Wetzel ihren 94. Geburtstag



Ihr Fest der Goldenen Hochzeit feierten Ute und Reinhard Distelmeier am 20.06.25

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Annoncen

EISCAFÉ Ehrenfriedersdorf

Wir feiern 15 Jahre Eiscafé!

Eis-Sommer 2025 mit den Eissorten aus unseren heimischen Früchten: Brombeer-Zartbitter, Himbeereis mit weißer Schokolade oder DUBAI-Schokolade ergänzt mit vielen sahnigen Überraschungen!

Sie möchten alles probieren? Unsere Probierpalette macht's möglich.

Heiße Waffeln an kühlen Tagen, dazu empfehlen wir:

unseren Gelapresso®

Lassen Sie sich überraschen!

Ihr Eiscafé-Team

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

Filiale: Chemnitzer Straße 6
09419 Thum | Tel. 037297 855778



Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

NEUES ZUHAUSE MIT BALKON

FÜR SONNIGE STUNDEN

Einziehen in die Steinbüchelstraße 32-36 und Ihren Balkon mit unserem Gutschein in eine grüne Oase verwandeln

nur noch 1 Wohnung frei!

*Wohnung sichern &

100 €

Pflanzengutschein erhalten

*Sichern Sie Ihren Gutschein nach Abschluss eines Mietvertrags für eine Wohnung in unserem Hause Steinbüchelstraße 32-36, Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 9, 09427 Ehrenfriedersdorf, Tel. 037341-1390, info@stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

**STADTBAU GmbH
EHRENFRIEDERSDORF**

Meisterbetrieb
seit 1894

DRECHSLER

130 Jahre

IHR RAUM AUSSTATTER

PARKETT • KORK • SONNENSCHUTZ • BODENBELÄGE • GARDINEN



Konditionen:
3 Plissees 3 %
5 Plissees 5 %
8 Plissees 8 %
10 Plissees 10 %
Über 10 Plissees 15 %

FASZINIERENDE FALTEN - Plissees & DUETTE Wabenplissees: die flexiblen Alleskönner am Fenster.

PLISSEE - AKTION vom 01.08. - 30.09.2025

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	nach Vereinbarung

Chemnitzer Str. 36, 09419 Thum
Tel: 037297-2316 oder 3685, Fax: 3684

E-Mail: info@raumausstatter-drechsler.de
www.raumausstatter-drechsler.de

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbepark Am Gründel 5 09423 Gelenau
 Energie für Generationen



Anja und Kai Müller



**RAUMDESIGN
GÖTHEL**

MALERFACHBETRIEB

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

Auszug Reiseprogramm

04.08. Karls Erlebnis-Dorf Döbeln	Kind bis 12 Jahre 30,00 €	35,00
11.08. Rosengarten & Dahlienblüte im ega-Park Erfurt		65,00
23.08. Oberlausitzer Leinentag Schloss Rammenau		49,00
28.08. Kahnfahrt Spreewald & Besichtigung Fa. Rabe		85,00
30.08. Prag: immer ein Erlebnis		73,00
04.09. Wanderung durch den Rabenauer Grund		63,00
06.09. Hengstparade Moritzburg		85,00
21.09. Radebeuler Herbst- und Weinfest		55,00
25.09. Chemnitz & Augustusburg -die Krone Sachsens		77,00
30.09. Schwammefest im Fichtenhäusel		61,00

Spätsommer im Dreiländereck
28.08. – 01.09.2025
 5 x ÜN mit Halbpension im **** Hotel Stigenwirt / Steiermark
 noch DZ buchbar **Preis: 889,00 €**

Zillertaler Bergwelt:
18.09. – 23.09.2025
 5 x ÜN mit Halbpension im ***Hotel Garberwirt in Hippach
 noch DZ buchbar **Preis: 849,00**

Goldener Herbst im Ostseebad Binz
01.10.-06.10.2025
 5 x ÜN mit Halbpension im ***IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz
 inkl. Haustürtransfer, Erholung & Freizeit
Preis: 899,00 € EZ auf Anfrage

Herbstfahrt ins Blaue
13.10. – 16.10.2025
 3 x ÜN mit Halbpension im ****Hotel in Deutschland
 Haustürtransfer & tägliche Ausflüge inklusive
Preis: 719,00 € EZ Zuschlag: 135,00 €

...haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863
 Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 **NEU**

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

**X KANZLEI
WIESEHÜTTER**

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie
WIESEHÜTTER
 Rechtsanwältin



*„Ob Angriff oder Verteidigung –
 mit uns bleiben Sie am Ball!“*

Markus WieseHütter
 Steuerberater, Fachberater für
 Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie WieseHütter
 Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer Bestattungshaus „PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85



**Containerdienst
Am Sauberg**
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



- ☐ Container 1,5 bis 10 cbm
- ☐ Entsorgung von
Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- ☐ Verkauf von
Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen
Gemütpflaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de



seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN



Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 03733 / 23366

**Beratung im Trauerhaus
Überführung von jedem Sterbeort,
zugelassen auf allen Friedhöfen.**

www.bestattungen-thieme.de



**Amts- und Informationsblatt
BERGSTADT-NACHRICHTEN**
amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Steinklee APOTHEKE

Blutzuckermessgeräteüberprüfung

Vom 12.-14.08.2025

In Ihrer Steinklee Apotheke

Preis 4,95€

WICHTIG:
Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf



**Nico Peterk
BAUUNTERNEHMEN**

- Neubau ■ Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

www.peterk-bau.de



BüroAssistenz
Romy Frölich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Markt 7, 09427 Ehrenfriedersdorf, Telefon: 0162/6958047
Bürosprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
kontakt@bueroassistentz-romyfroehlich.de www.bueroassistentz-romyfroehlich.de

einfach sicher!

Wärme zum Wohlfühlen!



- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber

klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten

**Rufen Sie uns an!
03733 56260**